Bad Sodener Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung
für Bad Soden am Taunus mit den Stadtteilen
Neuenhain und Altenhain.

Auflage: 10.200 Exemplare

Herausgegeben vom Verlagshaus Taunus Medien GmbH · Theresenstraße 2 · 61462 Königstein im Taunus · Tel. 0 61 74 / 93 85 - 0 · Fax 0 61 74 / 93 85 - 50

29. Jahrgang | Freitag, 30. Oktober 2026 | Kalenderwoche **44**

Wir wissen Ihre Immobilie zu schätzen



Harald und Timothy Blumenauer

BLUMENAUER
IMMOBILIEN
Telefon 06196 - 5602 300
willkommen@blumenauer-badsoden.de

Hildegard Knef-Abend in der Tanzschule Pelzer: „Die Rose vom Ku'damm" begeisterte das Publikum



Mit dem Konzert „Die Rose vom Ku'damm" hat die Bad Sodener Musikstiftung unter der künstlerischen Leitung von Sabine Schaan abermals ein gutes Händchen bewiesen und die Gäste mit einem einzigartigen musikalischen Konzept zu Ehren der großen Hildegard Knef überrascht. Foto: Scholl

Bad Soden (Sc) – Der Abend drehte sich um eine Frau, die sich ihren Platz in der (deutschen) Kulturgeschichte redlich verdient hat: Hildegard Knef war vieles – Schauspielerin, Sängerin, Autorin – und eine Frau, die immer wieder neu anfangen musste und wollte. Ihr Leben zeigt, wie viel Kraft darin liegen kann, sich gegen Erwartungen zu behaupten und sich nie wirklich auf eine einzige „Rolle" festlegen zu lassen!

Eine starke Frau …

Bereits im Jahr 1942, mitten im Krieg, begann Hildegard Knef ihre Ausbildung bei der UFA. Nach Kriegsende gelang ihr 1946 mit „Die Mörder sind unter uns" der Durchbruch. Sie wurde damit zu einer der bekanntesten deutschen Schauspielerinnen der Nachkriegszeit und wollte doch nicht einfach nur der nächste Filmstar sein. 1951 sorgte sie mit „Die Sünderin" für einen Skandal. Eine kurze Nacktszene, die sie als Modell eines Aktzeichners zeigte, löste Proteste und Verbote aus. Knef ließ sich davon jedoch nicht zum Rückzug bewegen, stattdessen ging sie mit ihrem amerikanischen Ehemann in die USA und kämpfte dort um eine internationale Karriere.

Ihr Durchhaltevermögen zahlte sich aus: In den Jahren 1954 bis 1956 stand sie insgesamt 675 mal am Broadway in dem Musical „Seidenstrümpfe" auf der Bühne und war damit die erste Deutsche, die einen so großen Erfolgt am Broadway feiern konnte.

Doch auch nach diesem Triumph blieb sie nicht stehen. Sie kehrte nach Deutschland zurück, und als ihre Filmkarriere schwieriger wurde, erfand sie sich kurzerhand neu: Ab den 1960er-Jahren wurde sie Chansonsängerin. Mit ihrer rauen Stimme und den selbst geschriebenen Texten machte sie aus ihren ganz eigenen Erfahrungen, Enttäuschungen und Neuanfängen Kunst – es folgte im Jahr 1968 die Auszeichnung als beste deutschsprachige Sängerin.

Besonders mutig war Hildegard Knef, wenn es um ihr eigenes Leben ging. 1970 veröffentlichte sie ihren Roman „Der geschenkte Gaul" und machte darin persönliche Erlebnisse öffentlich. Auch ihre Krebserkrankung verschwieg sie nicht: Nach einer Brustkrebsoperation 1973 schrieb sie über ihre Krankheit und ihre Erfahrungen.

Die Stärke der Knef bestand zeitlebens nicht darin, unverwundbar zu sein. Sie scheiterte, wurde kritisiert, war krank und musste berufliche Rückschläge verkraften. Aber immer wieder begann sie von Neuem – als Schauspielerin, Sängerin, Schriftstellerin und schließlich sogar als Malerin. Trotz all ihrer Hochs und Tiefs lässt sich eines ganz sicher sagen: Hildegard Knef wollte kein vorgefertigtes Frauenbild erfüllen. Sie wollte selbst bestimmen, wer sie sein durfte, und genau darin liegt ihre (gesellschaftliche) Bedeutung bis heute.

Das besondere Konzert

Unter dem Titel „Das besondere Konzert" im Rahmen der Mendelssohn Tage der Musik 2026 konnten sich die Besucher in diesem Jahr über einen Konzertabend freuen, der mit dem Titel „Die Rose vom Ku'damm" ganz im Zeichen der großen Hildegard Knef stand. Das Konzert mit der Schauspielerin und Sängerin Carola Moritz war eine musikalische Hommage an Hildegard Knef – Moritz porträtierte darin die wohl vielseitigste und eigenwilligste Künstlerin ihrer Zeit. Begleitet wurde sie von Stanislav Rosenberg am Klavier.

Im Mittelpunkt dieses besonderen Konzertformates stand die außergewöhnliche Lebensgeschichte einer Schauspielerin, Sängerin und Autorin – vor allem aber einer Frau, die sich immer wieder gegen Erwartungen und Widerstände behauptete – und genau diese außergewöhnliche Frau ließ Carola Moritz am Samstagabend durch ihre Lieder und Texte wieder lebendig werden. Dabei wurde in zahlreichen Chansons und Liedern nicht nur ihre markante Stimme in Erinnerung gerufen, sondern auch ihre ganz besondere Art, über Liebe, Einsamkeit, Erfolg und das Älterwerden zu sprechen.

Mit ihrer ganz eignen Interpretation dieser großen deutschen Künstlerin zeigte Moritz dem Publikum in beeindruckender Weise eine Frau, die verletzlich sein konnte und trotzdem immer wieder Stärke bewies.

Begleitet wurde sie dabei von Stanislav Rosenberg, der die Lieder musikalisch einfühlsam unterstützte. Er gab den Liedern den Raum, der ihnen gebührte, und bildete mit seiner Begleitung einen einzigartigen musikalischen Rahmen, während die Persönlichkeit der Knef doch immer im Mittelpunkt blieb.

Auf dem Programm standen die schönsten und bekanntesten Lieder der Knef, darunter Klassiker wie „Für mich soll's rote Rosen regnen" oder „Von nun an geht's bergab".

Das Programm war geprägt von einem kurzweiligen Wechsel der Erzähl- und Gesangsphasen. Mal berichtete Carola Moritz als Erzählerin aus dem Leben ihrer Protagonistin, bevor sie nahtlos in die Rolle der Knef selbst schlüpfte, in Dialogen schwelgte und dabei auch die wunderbaren Chansons der Knef zum Leben erweckte. Ergänzt wurde das Konzert durch Cole-Porte-Adaptionen und Szenen aus dem Musical „Silk Stockings" („Seidenstrümpfe") und „Cabaret", die an ihre Zeit am Broadway erinnerten.

Fortsetzung Seite 3

Kunsthandel Henel
Kunst-Sachverständige



kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

Ladengeschäft Danziger Straße 48,
65191 Wiesbaden · Tel. 0611/24 00 79 22
www.henel.de

Colon-Hydro-Therapie
die sanfte Darmsanierung und Darmreinigung
Birgit Christine Kainka · Heilpraktikerin
Zertifizierte Fachberaterin
für Darmgesundheit
– geprüfte Ozontherapeutin –
– Hormonberaterin –
– Mikronährstoffcoach –
BK
Pestalozzistr. 3 · 65779 Kelkheim
T 06195 9615951
www.BKGesundheitspraxis.de

Die Nachhilfeschule
Ulrich Heß
- Profesionelle Nachhilfe von kompetenten Lehrern
- Flexibel und individuell
Jetzt kostenlosen Probekurs vereinbaren!
www.dienachhilfeschule-hess.de Tel. 06196/ 19 4 18
Am Carlusbaum 1-5, 65812 Bad Soden
Ehemals als Schülerhilfe seit über 35 Jahren in Bad Soden!

NEUWAGEN! gibt's auch bei uns!
VW | AUDI | SEAT | CUPRA | SKODA
8 MARKEN unter einem Dach!
Audi Service | VW Service | SKODA Service | SEAT Service | CUPRA Service | VW Nutzfahrzeuge Service | IVECO | FIAT
500,00 €* TANKRABATT
Jetzt Wunschfahrzeug sichern und 500 € Tankrabatt* mitnehmen!
JETZT PROFITIEREN! Beim Kauf eines sofort verfügbaren Lagerfahrzeuges.
Aber nicht zu lange warten – die Aktion ist nur bis 31.12.2026 gültig.
Weitere Einzelheiten erfahren Sie bei unserem Verkaufsteam.
* Der Preis versteht sich inkl. Mehrwertsteuer.
Autohaus Koch GmbH
An den Drei Hasen 3
61440 Oberursel
Tel. 06171 5900-66
www.AutohausKoch.com
Autohaus Koch – Familiär… Persönlich…

www.Taunus-Nachrichten.de

EINTRITT FREI
CCB HERZ GEFÄSSE RHYTHMUS
25 Jahre Patientenforum Herzgesundheit



Jubiläumsveranstaltung 2026
AKTUELLES RUND UMS HERZ
Für Patienten, Angehörige und alle Interessierten, in Zusammenarbeit mit der Deutschen Herzstiftung.
04.11.2026 | ab 17:00 Uhr
Stadthalle Hofheim/Ts. | Chinonplatz 4
Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website

Kita Am Hübenbusch: Sanierung und Modernisierung ist in vollem Gange – Rückkehr im nächsten Sommer geplant

Bad Soden (bs) – Groß war der Schock für alle Kinder sowie Erzieherinnen und Erzieher zu Jahresanfang in der städtischen Kita Am Hübenbusch. Über die Weihnachtstage hatte es in der Einrichtung einen Wasserschaden gegeben, der sie vorerst nicht mehr nutzbar machte. Nach einer Interimslösung in der Hasselgrundhalle konnten die 106 Mädchen und Jungen mit ihren Erzieherinnen und Erziehern im April in leerstehende Räume im ehemaligen Firmengebäude von Thyssenkrupp-Uhde umziehen. Derweil läuft die Schadensanierung der Kita Am Hübenbusch auf Hochtouren.

Bei einer Begehung verschaffte sich Bürgermeister Dr. Frank Blasch einen Überblick über den aktuellen Stand der Arbeiten. Die Nässe hatte viele Schäden in der 1996 gebauten Einrichtung verursacht, von den Fußböden über die Wände bis zu den Decken. So standen in den vergangenen Monaten der Rückbau und die Trocknung der Räume im Mittelpunkt der Arbeiten. Diese sind leider noch nicht abgeschlossen: Bei einer Begehung mit dem Gutachter Anfang des Monats hat die städtische Fachabteilung festgestellt, dass die Reinigung nicht ordnungsgemäß vorgenommen wurde. Die Versicherung hat daher unmittelbar eine Nachreinigung angeordnet, die derzeit noch läuft. In der kommenden Woche werden erneut Proben der Raumluft und Oberflächen genommen.



Sie beraten über die Neugestaltung der Außenanlage der städtischen Kita Am Hübenbusch: Fachbereichsleiter Michael Serba, Bürgermeister Dr. Frank Blasch, Kita-Leiterin Maria Pfeifer und Abteilungsleiterin Gebäude und Liegenschaften Dorothea Reidel (v.li.). Foto: Stadt Bad Soden



Aktuell nicht unbedingt ein „heimeliger" Ort: Die Sanierungsmaßnahmen schreiten voran. Foto: Stadt Bad Soden

Schutz vor Hitze

Wenn dann die Voraussetzungen stimmen, warten viele weitere Aufgaben auf die Handwerker. Böden einschließlich der Abdichtungen gegen Feuchtigkeit, Dämmung und Estrich müssen verlegt und Trockenbauwände wieder hergestellt werden.

Nach derzeitiger Planung geht es von Anfang 2027 bis zum Frühsommer weiter mit den Boden-, Wand- und Deckenbelägen, Türen, Heizkörpern, Sanitäranlagen, Elektro- und Klimainstallationen. Abschließend werden auch die Außenanlagen neugestaltet, wobei ein Hauptaugenmerk auf den Schutz der Kinder vor künftigen Hitzeperioden gelegt wird. Trotz der derzeitigen Verzögerungen sollen alle Arbeiten im Sommer kommenden Jahres abgeschlossen sein und die Kinder in ihre Kita zurückkehren können.

Nach Aussage von Verwaltungs-Chef Dr. Blasch belaufen sich der Wasserschaden und die Kosten der Sanierung auf rund 700.000 Euro, die von der Versicherung übernommen werden. Die Stadt macht aus der Not des Wasserschadens eine Tugend und zieht die ohnehin geplante Modernisierung der rund 30 Jahren alten Einrichtung vor. Dazu gehören die Erneuerung sämtlicher Bodenbeläge, Austausch aller bisherigen Leuchten gegen energieeffizientere LED-Leuchtmittel, Komplettsanierung der Sanitärbereiche, Einbau von Klimageräten, eine neue Kücheneinrichtung und die Neugestaltung der Außenanlagen; dort sollen unter anderem Sträucher und Hochbeete die Staub- und Hitzeentwicklung minimieren. Dafür wurden im Haushalt 1,3 Millionen Euro eingestellt.

„Sanierung notwendig"

„In finanziell schwierigen Zeiten ist das natürlich eine erhebliche Investitionssumme", erläuterte Bürgermeister Dr. Frank Blasch, „allerdings war die Notwendigkeit einer Sanierung bereits deutlich vor dem Wasserschaden ersichtlich und daher im Investitionsprogramm vorgesehen." Das Geld jetzt für diese „Kita mit Charme" auszugeben, sei eine sinnvolle Investition in die Zukunft der Kinder.

Grippeimpfung: Kreis rät zur Vorsorge

Main-Taunus (bs) – Wer sich vor Grippe und anderen Infektionen schützen will, sollte rechtzeitig die Impfung einplanen. Der Main-Taunus-Kreis empfiehlt besonders Menschen ab 60 Jahren, chronisch Kranken und Schwangeren, mit ihrer Hausärztin oder ihrem Hausarzt über den Impfschutz zu sprechen. Im Jahr 2025 meldete der Kreis 863 Grippefälle sowie zahlreiche weitere Infektionen wie COVID-19, RSV und Pneumokokken. Diese Krankheiten treffen ältere oder vorerkrankte Menschen oft besonders schwer. Die Grippeimpfung sollte möglichst zwischen Oktober und Mitte Dezember erfolgen. Auch Auffrischungen gegen COVID-19 sowie Impfungen gegen RSV und Pneumokokken kommen für bestimmte Gruppen infrage. Der Kreis rät, beim Hausarztbesuch den Impfpass mitzubringen, damit fehlende oder aufzufrischende Impfungen erkannt werden.

Noch freie Termine bei der Rentenberatung

Bad Soden (bs) – Bei allen Fragen zum Thema „Rente" kann Reinhard Lippert, Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Bund, hilfreiche Auskünfte geben. Im November und Dezember hat er noch Termine frei.

Am **Donnerstag, 5. November**, und am **Donnerstag, 10. Dezember**, steht er für Gespräche gerne zur Verfügung. Die Rentenberatungen sind jeweils in der Zeit von **17 bis 19 Uhr** im zweiten Stock des Paulinenschlößchens, Kronberger Straße 1.

Die Terminvergabe erfolgt telefonisch über die Rufnummern 06196 208-237 (Alena Fritz) oder 06196 208-233 (Birgit Albiez).

Einbruch in der Altenhainer Straße

Bad Soden (bs) – Am Dienstagnachmittag vergangener Woche gab es einen Einbruch in ein Einfamilienhaus in der Altenhainer Straße.

Zunächst zerstörten die unbekannten Täter den Bewegungsmelder an der Eingangstür. Nachdem sie die seitlich gelegene Terrassentür mit massiver Gewalt aufgehebelt hatten, gelangten die Einbrecher in das Einfamilienhaus. Sie durchsuchten die Räumlichkeiten nach Wertgegenständen und flüchteten anschließend mit Bargeld im Gepäck unerkannt.

Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen. Personen, die die Tat beobachtet haben oder Angaben zu den Tätern machen können, werden gebeten, sich bei der Polizei in Hofheim unter der Rufnummer 06196/2073-0 zu melden.

Online-Vorträge der Energieberatung

Hessen (bs) – Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Hessen bietet auch im November kostenlose Online-Vorträge an – unabhängig, individuell und gefördert.

Eine kostenlose Teilnahme ist möglich nach Anmeldung auf verbraucherzentrale-hessen.de/veranstaltungen.

Mittagssnack: Nachträgliche Wärmedämmung von Wohngebäuden
Dienstag, 3. November, 12 bis 13Uhr

Mit der Sanierung eines Wohngebäudes durch nachträgliche Wärmedämmung können Hauseigentümer nicht nur Heizkosten einsparen, sondern ihr Gebäude im Sommer auch kühler halten. Energieberater Robert Spalj stellt in einem zeitsparenden Überblick verschiedene Varianten vor und gibt Tipps zum richtigen Vorgehen. Auch die aktuellen staatlichen Fördermöglichkeiten werden thematisiert.

Die Wärmepumpe – eine nachhaltige Alternative?
Mittwoch, 18. November, 17.30 bis 19 Uhr

Nicht erst seit der Energiekrise ist die Wärmepumpe als Alternative zu herkömmlicher Heiztechnik in aller Munde. Dreiviertel der Heizenergie bezieht die Wärmepumpe aus der Erde, dem Wasser oder der Luft. Dabei entzieht sie dem Außenbereich die Wärme und gibt sie als Heizenergie an das Haus ab. Unter den richtigen Rahmenbedingungen hilft die Wärmepumpe so, Energie und Kosten einzusparen. Der Online-Vortrag erklärt, wie eine Wärmepumpe funktioniert und in welchen Fällen sie geeignet ist.

Neben Vorträgen bietet die Energieberatung der Verbraucherzentralen auch individuelle Beratungen an. Mehr Informationen gibt es auf verbraucherzentrale-energieberatung.de oder kostenfrei unter Telefon 0800 – 809 802 400.

22. Kreativmarkt in Sulzbach

Main-Taunus (bs) – Der 22. Kreativmarkt findet am **Sonntag, 1. November,** im Sulzbacher Bürgerzentrum Frankfurter Hof statt.

Von 10 Uhr bis 16.30 Uhr stellen 30 Ausstellerinnen und Aussteller ihre handgemachten Waren aus. Hier gibt es – wie jedes Jahr – viel Neues, frische Ideen und Bewährtes zu entdecken. Auch ein Perlenworkshop für Kinder im ersten Obergeschoss wird angeboten.

Die Sulzbacher Landfrauen versorgen die Gäste mit Kuchen, Kaffee, Würstchen und Softgetränken. Parallel veranstaltet die evangelische Gemeindebücherei einen Bücherflohmarkt in ihren Räumen Der Geschichtsverein Reichsdorf Sulzbach öffnet sein Museum und zeigt im Standesamt eine Ausstellung mit Sulzbacher Postkarten. Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist frei.

Rückfragen sind telefonisch bei Gabriela Schrodt unter 06196-73283 oder per E-Mail an Gaby.Schrodt@t-online.de mit dem Kennwort „Kreativmarkt" möglich.



Es gibt viel zu entdecken beim Kreativmarkt in Sulzbach. Foto: privat

Nutzen Sie die Erfahrung und Sachkenntnis eines traditionellen Bestattungsunternehmens…



Carsten Pauly

Pietät Heun
BESTATTUNGEN
Ndl. Vöth+Partner GmbH

Als Bestattungs-Meisterbetrieb seit Generationen an Ihrer Seite

- Erd-, Feuer- und Urnen-Seebestattungen
- Fachunternehmen für In- und Auslandsüberführungen
- Übernahme aller Formalitäten im Trauerfall
- Sterbegeldversicherungen

Sie erreichen uns jeder Zeit, Tag und Nacht, auch an Sonn- und Feiertagen.

75 00 16 Rufen Sie uns an

Hauptstraße 37 - 65843 Sulzbach

Lions Club spendet 4.000 Euro für soziale Projekte

Taunus (bs) – Der Lions Club Hochtaunus unterstützt die Kinder- und Drogenhilfe und spendete 4.000 Euro für soziale Arbeit in der Region: Am 20. Oktober überreichte der Verein im Rahmen eines Clubabends im H+ Hotel einen Scheck, der zu gleichen Teilen an den Förderverein der Evangelischen Kinder- und Jugendhilfe in Bad Homburg und die Lebenswende Drogenhilfe in Frankfurt ging. Anke Imhof, Geschäftsführerin der Evangelischen Jugend- und Kinderhilfe Haus Gottesgabe, und Michael Planer, zweiter Vorsitzender des Fördervereins, stellten die Arbeit der Kinder- und Jugendhilfe vor. Die Einrichtung unterstützt rund 60 Kinder und Jugendliche ambulant, stationär und im Bereich Bildung. Sie betreibt unter anderem drei stationäre Einrichtungen im Hochtaunuskreis, Eingliederungshilfe, Familienstellen, eine Inobhutnahme sowie einen ambulanten Dienst in Bad Homburg.

Die Vorsitzende der Lebenswende Drogenhilfe, Martina Radgen, und der frühere langjährige Vorsitzende Friedrich Meisinger erläuterten die Projekte ihres Vereins. Die Drogenhilfe betreibt drei Einrichtungen in Frankfurt, Hamburg und dem Hochtaunuskreis. Etwa 50 überwiegend junge Erwachsene erhalten dort Unterstützung auf ihrem Weg zurück in ein geregeltes Leben. Neben einem kleinen Team hauptamtlicher Mitarbeitender engagieren sich zahlreiche Ehrenamtliche. Die Spenden stammen aus Erlösen des Lions Benefizkonzerts am Sonntag, 29. März. Lions-Präsident Armin Krapf sagte: „Es freut uns sehr, dass wir dieses vielfältige Engagement der beiden gemeinnützigen Vereine mit 4.000 Euro jeweils hälftig in ihrer Arbeit unterstützen können."



Scheckübergabe im H+ Hotel Foto: Lions Club Hochtaunus

IMPRESSUM

Bad Sodener Woche

Herausgeber: Verlagshaus Taunus Medien GmbH, Theresenstraße 2, 61462 Königstein, Tel. 06174 9385-0

Geschäftsführer: Alexander Bommersheim, Markus Echternach

Verlagsleiter: Angelino Caruso, Tel. 06174 9385-66, caruso@hochtaunus.de

Geschäftsstelle: Theresenstraße 2, 61462 Königstein

Redaktion: Gryta Scholl, redaktion-bs@hochtaunus.de

Auflage: 10.200 verteilte Exemplare für Bad Soden mit allen Stadtteilen

Preisliste: z. Zt. gültige Preisliste Nr. 44 vom 1. Januar 2026

Druck: VRM Druck GmbH & Co. KG, Rüsselsheim

Internet: www.taunus-nachrichten.de

Reklamation Zustellung: Tel. 06104-4970-0 oder Mail: reklamationen-taunus@egro-direktwerbung.de

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

„Ich bin eine Leseratte“: Filmspaß im Kino CasaBlanca



Freuen sich über die große Resonanz der Aktion „Leseratte“: Emilie Fritz und Claudia Fritz von der Hessischen Leseförderung, Peter Krissel (Taunus Sparkasse) und Barbara Becker von der Stadtbücherei Bad Soden (v.li.). Foto: Stadt Bad Soden

Bad Soden (bs) – Am Mittwoch vergangener Woche war Kino-Zeit für alle Leseratten-Kinder der Stadtbücherei Bad Soden am Taunus. Im CasaBlanca waren sie eingeladen, den Abenteuer- und Familienfilm „Die Legende des Wüstenkindes“ zu sehen, die spannende Geschichte von einem Jungen, der von Tieren aufgezogen wird.
Die Aktion „Ich bin eine Leseratte“ war im Frühsommer gestartet, und junge Leseratten im Alter von acht bis zwölf Jahren konnten bis Anfang Oktober teilnehmen. In dieser Zeit sollten die Kinder so viele Titel wie möglich ausleihen, lesen und die in einer Broschüre gestellten Fragen beantworten. Außerdem konnten sich die Kinder kreativ mit den Büchern auseinandersetzen und beispielsweise Zeichnungen einreichen. Unterstützt wurde die Aktion von der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen und der Hessischen Leseförderung. „Unser gemeinsames Ziel ist es, vor allem bei jungen Lesern die Freude am Lesen zu wecken und zu fördern“, erklärte Barbara Becker aus dem Team der Stadtbücherei. Die Resonanz war groß und die erfolgreichen Aufgabenlöser erhielten am Mittwoch für ihre Teilnahme außer dem Film- und Kinogenuss Büchergutscheine und kleine Überraschungen.

Parkhaus wird auf Kennzeichenerkennung umgestellt



Die Schranken bei der Ein- und Ausfahrt fallen künftig weg: Das Parkhaus wird auf elektronische Kennzeichenerkennung umgestellt. Foto: Stadt Bad Soden

Bad Soden (bs) – Im Parkhaus am Bahnhof wird künftig die Ein- und Ausfahrt mithilfe einer elektronischen Kennzeichenerkennung geregelt. Das schrankenlose System erfasst automatisch die Kennzeichen bei der Ein- und Ausfahrt.
Die erste Stunde bleibt weiterhin kostenfrei. Ab der zweiten Stunde beträgt die Parkgebühr 1,50 Euro pro Stunde. Die Gebühr ist vor der Ausfahrt wie gewohnt am Automaten zu entrichten. Dauerparker, die einen Vertrag mit der Stadtverwaltung haben, werden in einem separaten Schreiben persönlich über die Neuregelungen informiert.

Ausführliche Informationen über die Umstellung und den genauen Zeitpunkt der Umstellung folgen.

Sportförderpreis 2025/2026: Jetzt bewerben!

Bad Soden (bs) – Spaß am Sport in jungen Jahren fördern – mit diesem Ziel wird im kommenden Jahr zum dritten Mal der Sportförderpreis der Stadt Bad Soden am Taunus verliehen. Der Preis wurde erstmals im Jahr 2024 überreicht. Dotiert ist der Wettbewerb mit einem Preisgeld von 2.500 Euro. Vereine und Institutionen können sich mit besonderen Kinder- und Jugendangeboten für den Sportförderpreis bewerben.

Kinder- und Jugendangebote würdigen

Mit dieser Ehrung sollen vorbildliche, kreative oder innovative Kinder- und Jugendangebote im Bereich Sport gewürdigt werden. Ziel ist, die von bürgerlichem Engagement und privater Initiative getragene Arbeit der Sportvereine in Bad Soden am Taunus öffentlich bewusst zu machen, die Motivation für neue Projekte in der Nachwuchsförderung anzuregen und die Kreativität zu unterstützen. Der Preis wird alle zwei Jahre verliehen.

Preisverleihung am 6. März

Bewertet werden bei der nächsten Preisverleihung sportliche Kinder- und Jugend-Projekte, die im Zeitraum vom 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2026 öffentlich durchgeführt wurden oder noch werden. Die Preisverleihung wird am 6. März 2027 im Rahmen der Sportlerehrung vorgenommen. Alle Informationen rund um den Preis und die Bewerbung finden sich auf der städtischen Homepage unter www.bad-soden.de/sportfoerderpreis. Vereine und Institutionen können ihre **Bewerbungen bis Freitag, 29. Januar 2027**, über das Bewerbungsformular einreichen oder per E-Mail an abt.40@stadt-bad-soden.de senden.

Hildegard Knef-Abend …

Fortsetzung von Seite 1

Dass dieses außergewöhnliche Konzert in der Tanzschule Pelzer stattfinden konnte, war ein wahrer Glücksfall, denn die Räumlichkeiten mit ihrem Parkettboden, den bühnenähnlichen Dekorationen, der Beleuchtung und dem Tanzsaal-Ambiente konnten nicht besser zu diesem einzigartigen Konzert passen. Fast fühlten sich die Besucherinnen und Besucher in die glamouröse Nachkriegszeit zurückversetzt, als „Hilde“ Knef mit Federboa und Stöckelschuhen auf der Bühne in Berlin stand und ihre Fans mit ihrer rauchigen Stimme begeisterte.

Die Künstler

Mit Carola Moritz schlüpfte eine Sängerin in die Rolle der Knef, die auch über große Erfahrung als Schauspielerin und Tänzerin verfügt. Sie leitet das Kulturhaus Frankfurt und ist mit ihrer Compagnie deutschlandweit mit musikalischen Programmen und Chansons unterwegs – immer neugierig auf Neues abseits der ausgetretenen Pfade. Mit dem Hildegard Knef-Abend verfolgt sie ein Projekt, das fantastisch zu ihrer Persönlichkeit passt und das Lust auf (viel) mehr macht.
Stanislav Rosenberg ist ein international tätiger Pianist, Komponist und Dirigent. Neben der musikalischen Leitung für die Kammeroper Frankfurt komponiert er Auftragswerke für internationale Ensembles. Darüber hinaus ist er im „Förderverein Musik und Kunst am Zauberberg e.V.“ in Kelkheim engagiert. Seine einfühlsame Klavierbegleitung und seine charmanten schauspielerischen Intermezzi machen ihn zum idealen Partner für dieses außergewöhnliche musikalische Projekt.
Dank dieser beiden außergewöhnlichen Musiker wurde das Konzert vor allem zu einer Begegnung mit einer außergewöhnlichen Künstlerin: Hildegard Knef, die sich nicht festlegen ließ, Rückschläge überstand und bis zuletzt ihren eigenen Weg ging – nicht nur musikalisch, … aber auch!

Auslagestellen

Bad Sodener Woche

14-tägig erscheinende stadtteilübergreifende Lokalzeitung für Bad Soden am Taunus mit den Stadtteilen Neuenhain, Altenhain und der Gemeinde Sulzbach.
Auflage: 14.500 Exemplare

Aral Tankstelle – Königsteiner Straße 23
Backhaus Heislitz – Am Bahnhof 1
Bürgerbüro – Kronberger Straße 1
Bürgerhaus Neuenhain – Hauptstraße 45
Milan's Kiosk und Postladen – Am Bahnhof 7
MTK Klinik – Kronberger Straße 36
MTK Privatklinik – Kronberger Straße 36 a
My Thai – Königsteiner Straße 91
Presse Butzer Lotto – Hauptstraße 41
Reifen Diehl – Königsteiner Straße 23
Schoko Kasper – Clausstraße 1
Schreibwaren Max – Königsteiner Straße 52
Seniorenstift Augustinum – Georg-Rückert-Straße 2
Stadtbücherei im Kulturzentrum Badehaus
Tanzschule Pelzer – Zum Quellenpark 31
Taunus Residenz – Am Eichwald 22
TV Fay – Altenhainer Straße 2
Verwaltungsstelle Stadt Bad Soden – Königsteiner Straße 77
Zeitungsente – Königsteiner Str. 67

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen

GLOBUS BAUMARKT
Nordring 5–9
65719 Hofheim am Taunus

XXXLutz

brocks'sche Apotheke

BAUHAUS
Wenn's gut werden muss.
Gottfried-Dörr-Straße 21
55252 Wiesbaden/
Mainz-Kastel

DOUGLAS

PENNY.

Netto Marken-Discount

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

– Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht –

Wir sind für Sie da
www.taunus-nachrichten.de

Bäume fällen, Sträucher schneiden, Heckenschnitt
Tel. 06195 3906

Anzeige

A-WISSEN



Marc Schrott
Apotheker

Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/podcast

Kleie kann was

Abfallprodukt der Mehlherstellung oder ist da mehr? Die Kleie landete durch die industrielle Mehlherstellung nur noch bei den Tieren im Futter. Irgendwann fiel jedoch auf, dass Menschen mit einem hohen Vollkornanteil in der Ernährung seltener Stoffwechselerkrankungen und Magen-/Darmprobleme hatten. In Klöstern war schon lange bekannt, dass die Getreidekost mit allen Kornbestandteilen die Verdauung und den Stoffwechsel verbessern kann. Kleie ist die Frucht- und Samenschale des Getreidekorns – egal ob von Dinkel, Roggen oder Hafer. Die einzelnen Kleien unterscheiden sich in der Zusammensetzung der Vitamine und Mineralstoffe. Grundsätzlich dient der Ballaststoff als Nährstoffsubstrat für die Darmbakterien. Das stabilisiert die Darmschleimhaut und wirkt dort entzündungshemmend. Die Ballaststoffstruktur verlangsamt die Kohlenhydrataufnahme, wodurch der Blutzuckerspiegel weniger schnell ansteigt. Müsli, Quark oder Smoothies, Backwaren, Suppen oder Teige profitieren von einer Anreicherung mit Kleie.

E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr Marc Schrott
Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie

Bleib daheim mit apotheke prime

Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach



Fokuswoche Vorsorge: kostenlose Online-Vorträge

Hessen (bs) – Vom 2. bis zum 6. November gehen die Verbraucherzentralen bereits zum sechsten Mal in Folge mit der Veranstaltungsreihe „Fokuswoche Vorsorge“ an den Start. An fünf aufeinanderfolgenden Tagen bieten sie insgesamt 25 kostenlose Online-Vorträge rund um die Themen Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und digitaler Nachlass an.

Die Teilnahme ist nach Anmeldung kostenlos. Die etwa einstündigen Vorträge finden um 10 Uhr, 15 Uhr und 18 Uhr statt. Sie erleichtern den Einstieg in das jeweilige Thema und schaffen eine solide Grundlage, um die benötigten Vorsorgeverfügungen aufzusetzen – zum Beispiel mit „Selbstbestimmt“ – den Online-Vorsorgedokumenten der Verbraucherzentralen.

Alle Termine und Anmeldung auf verbraucherzentrale.de/fokuswoche-vorsorge

Patientenverfügung

Ein plötzlicher Unfall oder eine schwer verlaufende Erkrankung – jeden kann es treffen. Wer älter als 18 Jahre und einwilligungsfähig ist, kann mit einer Patientenverfügung für solche Fälle vorsorgen.

In einer Patientenverfügung lässt sich festlegen, welche Untersuchungen und Behandlungen in bestimmten medizinischen Situationen oder für den Fall der Pflegebedürftigkeit erwünscht oder nicht erwünscht sind. Die Patientenverfügung richtet sich sowohl an die behandelnden Ärzte als auch an Bevollmächtigte und Betreuer. Sie wird nur herangezogen, wenn eine Person nicht mehr in der Lage ist, ihren Willen selbstständig zu äußern.

- **Montag, 2. November, um 15 und 18 Uhr**
- **Dienstag, 3. November, um 15 Uhr**
- **Mittwoch, 4. November, um 10 und 18 Uhr**
- **Donnerstag, 5. November, um 15 und 18 Uhr**
- **Freitag, 6. November, um 15 Uhr**

Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung

Wer infolge Krankheit oder Unfall seine finanziellen und rechtlichen Angelegenheiten nicht mehr selbst regeln kann, benötigt einen Menschen, der sich darum kümmert. Grundsätzlich bestimmt das Betreuungsgericht, wer für eine nicht entscheidungsfähige Person die gesetzliche Vertretung übernimmt. Wer hierzu konkrete Vorstellungen hat, kann in einer Betreuungsverfügung festlegen, wen das Gericht auswählen soll.

Der Patientenverfügung eine Stimme geben oder Vorkehrungen für die Vertretung in rechtlichen und finanziellen Angelegenheiten treffen – das geht auch mit einer Vorsorgevollmacht. Gleichzeitig kann damit eine gerichtlich angeordnete Betreuung vermieden werden. In den Online-Vorträgen zeigen die Verbraucherzentralen, was im Einzelnen zu beachten ist und wo Stolpersteine liegen können.

- **Montag, 2. November, um 15 und 18 Uhr**
- **Dienstag, 3. November, um 10 und 18 Uhr**
- **Mittwoch, 4. November, um 15 und 18 Uhr,**
- **Donnerstag, 5. November, um 15 und 18 Uhr,**
- **Freitag 6. November, um 15 Uhr**

verbraucherzentrale-hessen.de/fokuswoche-vorsorge
verbraucherzentrale-hessen.de/selbstbestimmt

Digitale Vorsorge- und Nachlassregelung

Immer mehr Menschen wickeln ihre Bankgeschäfte und andere Verträge online ab oder nutzen E-Mail- und Messenger-Dienste. Viele wichtige Vertragsdaten oder Informationen sind deshalb nur noch virtuell vorhanden. Bevollmächtigte und Erben haben oft keine Kenntnis von den Online-Konten und den dazu gehörigen Passwörtern. Zusätzliche Vorsorge- und Nachlassregelungen werden daher immer wichtiger, damit Bevollmächtigte und Erben bei Bedarf entscheiden können, was mit Fotos, E-Mails oder Online-Konten passieren soll.

- **Montag, 2. November, um 18 Uhr**
- **Dienstag, 3. November, um 10 und 18 Uhr**
- **Mittwoch, 4. November, um 15 und 18 Uhr,**
- **Donnerstag, 5. November, um 15 und 18 Uhr,**
- **Freitag 6. November, um 15 Uhr**

verbraucherzentrale-hessen.de/fokuswoche-vorsorge
verbraucherzentrale-hessen.de/selbstbestimmt

Karten gewinnen für eine Weihnachtsshow der Extraklasse!



Lucia Martaz begeistert mit schwindelerregenden Kunststücken weit oben über den Köpfen der Zuschauer. Foto: OVAG Theater

Glitzernde Kostüme, atemberaubende Akrobatik und Musik, die direkt in die Adventszeit entführt: Die Weihnachts-Revue im OVAG Theater DOLCE verspricht Varieté-Magie pur. Und wir verlosen Karten für ein ganz besonderes Erlebnis – eine Vorstellung, die es nicht zu kaufen gibt!

Wer möchte nicht einmal einen Blick hinter den Vorhang werfen und eine große Show erleben, bevor das Publikum überhaupt Platz genommen hat? Für unsere Leser gibt es jetzt eine außergewöhnliche Gelegenheit: Wir verlosen 5x2 Eintrittskarten für die exklusive Generalprobe der Internationalen Weihnachts-Revue am Freitag, 4. Dezember, um 14 Uhr im OVAG Theater DOLCE in Bad Nauheim. Diese Tickets sind etwas ganz Besonderes, denn für die Generalprobe gibt es keine regulären Eintrittskarten zu kaufen – gewinnen ist die einzige Chance, dabei zu sein!

Weltklasse-Artisten, Swing und Weihnachtszauber

Vom 4. Dezember bis zum 1. Januar 2026 bringt die OVAG wieder die Welt des Varietés nach Bad Nauheim. Seit 23 Jahren veranstaltet das Unternehmen dort sein Internationales Varieté, inzwischen die größte Varieté-Show Europas. Zur Weihnachtszeit verwandelt sich das OVAG Theater DOLCE in eine glitzernde Bühne für Spitzenartisten aus 16 Nationen.

Durch das rund dreistündige Programm führt Schauspielerin Rebecca Siemoneit-Barum. Für den passenden Sound sorgt das siebenköpfige Anthony Bauer & His Orchestra mit weihnachtlichem Swing und Pop. Auf der Bühne wird es spektakulär: Maria Skulditdskaja aus der Ukraine gilt als Königin des Handstands, der deutsche Gentleman-Jongleur Jeton bringt Bälle und Keulen scheinbar mühelos zum Tanzen, und George „Gummiguru“ Faining aus Ghana zeigt, wie weit sich ein menschlicher Körper verbiegen lässt. Die Truppe Kirilenko aus Moskau wirbelt auf dem Schleuderbrett durch die Luft, während die Babsie Dolls mit einem Augenzwinkern eine Hommage an die wohl berühmteste Puppe der Welt präsentieren.

Das verspricht einen Abend voller Staunen, Lachen und Gänsehautmomente – und für unsere Gewinner sogar einen ganz besonderen Blick auf die Show, noch bevor sie offiziell Premiere feiert.

So geht’s in den Lostopf

Wer bei der exklusiven Generalprobe dabei sein möchte, schreibt eine E-Mail mit dem Stichwort „Weihnachts-Revue“ an gewinnspiel@hochtaunus.de. Mit etwas Glück gehören die begehrten Karten schon bald Ihnen – und der Advent beginnt mit einem Erlebnis, das man nicht einfach an der Theaterkasse kaufen kann.

Wer nicht auf sein Losglück setzen möchte, kann reguläre Eintrittskarten unter www.ovag-theater.de/tickets oder telefonisch unter 06031-6848113 (montags bis freitags von 13 bis 18 Uhr) bestellen.

Aufwachen! Ihr Stromtarif ist zu teuer.

Finanztipp der Woche von mehr-geld.info

Der Ehrliche ist der Dumme, heißt es so schön. Und der treue Kunde ist der Depp der Nation. Ob sich der Preis für Ihr Pay-TV-Abo plötzlich verdoppelt oder Sie beim Mobilfunkvertrag durch pures Nichtstun den Anspruch auf ein neues Handy verschenken – die meisten Konzerne stellen Neukundenwachstum längst über Loyalität. Ein besonders krasses Beispiel sind Stromversorger. Wie krass, habe ich erst gemerkt, als kürzlich ein Elektrofahrzeug in unseren Haushalt kam. Der bisherige Stromlieferant meines Vertrauens bietet keine vernünftigen E-Auto-Tarife an, und auch die Service-Hotline konnte mir in keiner Weise weiterhelfen. Als ich vor fünf Jahren dorthin gewechselt bin, war die Kundenbetreuung am Telefon noch 1a. Da mir für unsere Zweitwohnung ein Treuebonus angeboten wurde, schloss ich dort einen weiteren Vertrag ab und bekam den versprochenen Nachlass – zunächst!

Als ich nun wegen des künftig deutlich höheren Verbrauchs nach einem Tarifwechsel fragte, wollte mir der mittelmäßig freundliche Herr von der Service-Hotline nach gefühlten Ewigkeiten in der Warteschleife gleich einen Vertrag zu wesentlich schlechteren Konditionen als bisher andrehen. Dafür könne ich durch die Bündelung meiner beiden Verträge aber bis zu 120 Euro im Jahr sparen. Wie bitte? Meine Verträge waren doch seit Jahren gebündelt, davon wusste der Mann an der Strippe aber nichts. Offenbar war das irgendwann stillschweigend ausgelaufen.

Selber schuld!

Wer sich nicht nach der Mindestlaufzeit meldet, wird nicht für voll genommen. Die einzige Sprache, die solche Organisationen verstehen, ist die Kündigung. Wer auf Vergleichsportalen wie preisvergleich.de ein bisschen sucht, stellt schnell fest, wie viel sich hier sparen lässt. In meinem Fall sind es 50 Euro pro Monat für die Erst- und 20 für die Zweitwohnung. Macht 840 Euro im Jahr, abzüglich der 120 Euro Bündelungsbonus, die mir der alte Versorger gewährt hätte, immerhin noch 720 Euro. Reicht für einen schönen Kurzurlaub.

Daher mein Tipp: Überprüfen Sie Ihre Stromverträge und finden Sie heraus, wie viel Sie sparen können! Und tragen Sie sich gleich eine Erinnerung in den Kalender Ihres Mobiltelefons ein, am besten drei Monate vor Ablauf des neuen Vertrags, mit dem Betreff „Strom kündigen!“. Wenn Sie mit Ihrem Stromlieferanten zufrieden sind, können Sie dort zumindest einmal nachfragen, was Ihre Vertragsverlängerung wert wäre – und dann vergleichen.

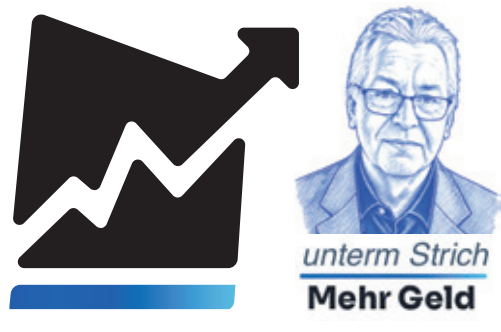
Vorsicht: Auch bei Vergleichsportalen lauern etliche Fußangeln! Die monatlichen Kosten werden zwar transparent dargestellt, der tatsächliche Abschlag fällt aber meist höher aus, da der eingerechnete Neukundenbonus erst nach einem oder zwei Jahren gutgeschrieben wird. Deshalb ist es unerlässlich, im Internet zu recherchieren, wie realistisch es ist, dass der Anbieter in zwei Jahren noch existiert. Kunden von Flexstrom warten seit der Pleite im Jahr 2013 auf ihren Bonus. Wenn Ihnen der günstigste Anbieter dubios erscheint, nehmen Sie lieber Nummer zwei oder drei. Zu meiner Überraschung lagen bei meiner eigenen Suche etliche renommierte Regionalversorger preislich ganz vorne.

Nutzloses Marketing-Blabla

Auf deren Versprechen wie Versorgungssicherheit und Vertrauen brauchen Sie aber nicht viel zu geben. Strom ist ein völlig austauschbares Produkt, das sprichwörtlich aus der Steckdose kommt. Sollten – wie Anfang Januar in Berlin geschehen – wegen Leitungsproblemen oder Sabotage die Lichter ausgehen, betrifft das alle Haushalte im betroffenen Gebiet, ganz egal, wo sie Kunden sind. Wenn, wie im Fall Flexstrom, „nur“ der Anbieter pleitegeht, sitzen Sie hingegen nicht im Dunkeln. Sie erhalten Ihren Strom dann vom zuständigen Grundversorger, allerdings sicher nicht zum günstigsten Tarif. Also heißt es dann: neu vergleichen!

Vorsicht auch bei E-Auto-Tarifen, die frech als Lockangebote genutzt werden. Oft wird eine Wallbox mit separatem Zähler gefordert, was erhebliche Zusatzkosten verursacht – und nicht selten ist die Kilowattstunde am Ende trotzdem teurer als in einem anderen Tarif.

Den vollständigen Text von Jens Castner und weitere Tipps rund um die Themen Sparen und Anlegen finden Sie im Internet auf mehr-geld.info. Jens Castner und Lars Winter bildeten bis vor Kurzem die Chefredaktion des renommierten Anlegermagazins Böse Online.



Synode des Dekanats Kronberg hat in Schwalbach getagt



Blick in die Synode des Dekanats Kronberg Foto: Evangelisches Dekanat Kronberg

Main-Taunus (bs) – Die Synode des Evangelischen Dekanats Kronberg hat am Samstag, 24. Oktober, in der Evangelischen Limesgemeinde in Schwalbach getagt. Tagesordnungspunkte waren unter anderem die Nachwahl eines Mitglieds in den Dekanatssynodalvorstand sowie die Verteilung der zukünftigen Verwaltungsleitungen in den Nachbarschaftsräumen.

Die Evangelische Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) strukturiert ihre Verwaltung neu. Ziel ist es, sie zukunftsfest, effizient und dienstleistungsorientiert aufzustellen. Ein zentrales Element ist dabei die Stärkung der Nachbarschaftsräume durch Verwaltungsleitungen. Von der EKHN werden dem Dekanat Kronberg dafür drei Vollzeitstellen zugewiesen. Die Dekanatssynode hat nun beschlossen, jedem der sechs Nachbarschaftsräume eine halbe Verwaltungsstelle zuzuweisen mit dem Ziel, dass jeweils eine Verwaltungsleitung für zwei Nachbarschaftsräume zuständig ist. Darüber hinaus wurde bei der Synodentagung Pfarrer Johannes Kraus aus Hattersheim als Mitglied in den Dekanatssynodalvorstand (DSV) gewählt.

Im Anschluss an die Synode waren alle Kirchenvorsteherinnen und -vorsteher aus dem Dekanat zum jährlichen Kirchenvorstandstag eingeladen. Unter dem Titel „Wo kommen wir her – wo wollen wir hin?“ ging es einerseits um eine Rückschau auf die sechsjährige Amtsperiode der Kirchenvorstände, die Ende August 2027 aufhört, andererseits aber auch um die anstehende Kirchenvorstandswahl im Juni 2027. Dabei standen zum Beispiel Themen wie die Gewinnung von Kandidierenden für dieses Ehrenamt oder das Evangelische Profil in den Nachbarschaftsräumen im Fokus.

Bürgermeister und erster Stadtrat nehmen fertiggestellte Funktionsgebäude persönlich in Augenschein



Erster Stadtrat Dr. Felix Fischer, Dirk Schwuchow (Vorsitzender SG Bad Soden) und Bürgermeister Dr. Frank Blasch (v.li.) Fotos: SG Bad Soden

Bad Soden (bs) – Bürgermeister Dr. Frank Blasch und der Erste Stadtrat Dr. Felix Fischer besuchten am vorletzten Sonntag den Sportplatz an der Kelheimer Straße und nahmen gemeinsam mit dem 1. Vorsitzenden der SG Bad Soden 1908, Dirk Schwuchow, die fertiggestellten Funktionsgebäude und Außenanlagen in Augenschein.
Das langlaufende Sanierungs- und Umbauprojekt fand erst vor wenigen Wochen seinen Abschluss. Hauptnutzer der Sportanlage ist die Abteilung Fußball der SG Bad Soden mit einem intensiven Trainings- und Spielbetrieb an sieben Tagen in der Woche. Dazu erhielten die beiden städtischen Vertreter aktuelle Informationen insbesondere der Jugendabteilung: Neben der 1. Mannschaft und einer sogenannten SoMa (umgangssprachlich „Alte Herren“) trainieren und spielen zurzeit circa 220 Kinder und Jugendliche von der G- bis zur D-Jugend (Jahrgänge 2010 bis 2022) in zwölf Mannschaften. Knapp 30 Trainerinnen und Trainer betreuen unter anderem mehr als 120 Heimspiele, ein Vielfaches an Auswärtsspielen sowie nationale/internationale Turnierfahrten und leisten damit über 10.000 Stunden ehrenamtliche Arbeit pro Saison. Im Anschluss stand das Spiel der 1. Mannschaft gegen den Tabellennachbarn der Kreisklasse C, SC Eschborn II, an. Ausgestattet mit der neuesten Fan-Kollektion konnten Bürgermeister und Erster Stadtrat zunächst mehr als zwei Duzend Einlaufkinder aus der G-, F- und E-Jugend mit den beiden Mannschaften beklatschen. Es folgte ein hart umkämpfter 2:1 Sieg, der gemeinsam mit vielen Zuschauern und zahlreichen Vertretern des Vereins bejubelt wurde.



Die Einlaufkinder führen die Mannschaften der SG Bad Soden und des SC Eschborn auf den Platz.

Kleidertausch im evangelischen Gemeindehaus

Bad Soden (bs/Sc) – Das Familienzentrum Bad Soden veranstaltet am **Freitag, 6. November**, einen Kleidertausch im evangelischen Gemeindehaus, Zum Quellenpark 54.
Die Aktion findet von **19 bis 21 Uhr** statt. Der Abend steht ganz im Zeichen von Mode, Begegnung und Nachhaltigkeit. Teilnehmerinnen können bis zu 25 saubere und gut erhaltene Kleidungsstücke, Accessoires oder ungeöffnete Kosmetik mitbringen und gegen andere Teile tauschen. Für Snacks und Getränke ist gesorgt.
Übrig gebliebene Kleidung kann vor Ort an den DRK-Laden „Vielfach schön“ gespendet werden.
Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Familienzentrum und „Vielfach schön“ des DRK-Kreisverband Main-Taunus statt.
Eine **Anmeldung** ist per E-Mail an familienzentrum.bad-soden@ekhn.de erforderlich.

Königsteiner Straße: Verkehrsbehinderungen

Bad Soden (bs) – Seit vergangener Woche wird der Verkehr auf der Königsteiner Straße auf Höhe der Einmündung Gartenstraße wegen Tiefbauarbeiten für die neue Feuerwache einspurig und per Ampel geregelt.
Die Einfahrt in die Gartenstraße von der Königsteiner Straße aus ist gesperrt. Der Parkplatz Ecke Gartenstraße/Königsteiner Straße kann daher nur noch von der Gartenstraße aus angefahren werden. Die Ladestationen können ungehindert genutzt werden.
Verkehrsteilnehmern wird empfohlen, den Bereich möglichst weiträumig zu umfahren.

Polizei und Feuerwehr trainieren für außergewöhnliche Einsatzlagen

Main-Taunus (bs) – Wie arbeiten Polizei und Feuerwehr in besonderen Einsatzlagen Hand in Hand? Dieser Frage stellten sich am vergangenen Samstag rund 100 Einsatzkräfte des Polizeipräsidiums Westhessen und der Feuerwehren des Main-Taunus-Kreises bei einem gemeinsamen Übungstag. Unterstützt wurden sie dabei von Entschärfern des Hessischen Landeskriminalamtes. Auf dem Gelände der ehemaligen Polizeistation Hattersheim und im umliegenden Bereich trainierten die Beteiligten das gemeinsame Vorgehen bei einem angenommenen Vorfall in einem Unternehmen, das mit Chemikalien arbeitet. Auch Beobachter aus anderen hessischen Polizeipräsidien begleiteten die Übung, um das vom Polizeipräsidium Westhessen entwickelte Konzept kennenzulernen und dessen mögliche Übertragbarkeit auf andere Bereiche zu bewerten.
Im Mittelpunkt der Übung stand ein Szenario, bei dem ein Vorfall in einem Chemikalien verarbeitenden Unternehmen ein koordiniertes Vorgehen verschiedener Einsatzkräfte erforderlich macht. Auf polizeilicher Seite waren insbesondere speziell geschulte Sprengstoffermittlungsbeamte des Polizeipräsidiums Westhessen sowie weitere spezialisierte Kräfte beteiligt. Die Feuerwehren des Main-Taunus-Kreises brachten ihre fachlichen Kompetenzen im Umgang mit Gefahrenstoffen, ihre Messtechnik und ihre personellen Ressourcen ein. Ziel war es, die jeweiligen Fähigkeiten zusammenzuführen, gemeinsame Abläufe praktisch zu erproben und die Abstimmung zwischen den beteiligten Organisationen weiter zu verbessern. Dabei ging es auch darum, mögliche Schnittstellen und Herausforderungen frühzeitig zu erkennen und daraus konkrete Ansätze für die Weiterentwicklung der Einsatzkonzepte abzuleiten. Die Leiterin der Abteilung Einsatz des Polizeipräsidiums Westhessen, Abteilungsdirektorin Ute Jacobs, war ebenfalls vor Ort, um sich persönlich ein Bild vom Ablauf und Zusammenwirken der beteiligten Einsatzkräfte zu machen. „Solche Einsatzlagen kann keine Organisation allein bewältigen. Hier kommt es auf eine enge und verlässliche Zusammenarbeit von Polizei und Feuerwehr an. Erst das abgestimmte Zusammenwirken ermöglicht es uns, solchen komplexen Situationen wirksam zu begegnen. Schließlich wollen wir den Schutz der Bevölkerung gewährleisten, aber auch, dass jede Kollegin und jeder Kollege nach einem Einsatz gesund nach Hause geht“, betonte Jacobs. Die professionelle Zusammenarbeit gilt vor allem dann, wenn neben besonderen Gefahren auch strafrechtlich relevante Sachverhalte im Raum stehen – beispielsweise bei Bedrohungen, Körperverletzungen oder anderen Straftaten. Dann müssen Gefahrenabwehr, der Schutz der Bevölkerung und erforderliche strafrechtliche Ermittlungen eng aufeinander abgestimmt werden.
Auch wenn solche Szenarien außergewöhnlich erscheinen, müssen sich die Behörden auf sie vorbereiten. Gemeinsame Übungen schaffen dafür wichtige Voraussetzungen: Sie ermöglichen es, Abläufe unter realitätsnahen Bedingungen zu überprüfen, Erfahrungen auszutauschen und die Zusammenarbeit kontinuierlich zu verbessern.
Das dient sowohl der Sicherheit der Bevölkerung als auch dem Schutz der eingesetzten Kräfte. Die Teilnahme von Beobachtern aus anderen Polizeipräsidien unterstrich zugleich den überregionalen Anspruch der Übung. Die Bilanz fällt entsprechend positiv aus: Polizei und Feuerwehr konnten ihre Zusammenarbeit praktisch erproben, wertvolle Erkenntnisse gewinnen und weitere Ansatzpunkte für Verbesserungen identifizieren. Gemeinsam verfolgen sie das Ziel, auch bei außergewöhnlichen und anspruchsvollen Einsatzlagen abgestimmt, professionell und handlungsfähig zu bleiben.



Bei der Bewältigung außergewöhnlicher Einsatzlagen müssen die Einsatzkräfte Hand in Hand und abgestimmt arbeiten. Foto: Polizeipräsidium Westhessen

Kino CasaBlanca erhält den Hessischen Kinopreis



Irene Bräuninger freut sich über die Auszeichnung und Plakette, die gut sichtbar oben im Eingangsbereich des Kinos platziert ist. Foto: Stadt Bad Soden

Bad Soden (bs) – Groß ist die Freude beim Bad Sodener Kino CasaBlanca. Zum fünften Mal ist die Kultureinrichtung vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur mit dem Hessischen Kinopreis ausgezeichnet worden. Damit wird von höchster Stelle das außerordentliche und vielfältige Programm des Kinos gewürdigt. Es hat sich seit der Übernahme durch die Betreiber Javier Lozano und Irene Bräuninger zu einem Kleinod anspruchsvoller Unterhaltungskultur entwickelt. Zur umfangreichen Liste der Aktivitäten des Kinos zählen auch Konzerte, Leseförderung, Kinderlesungen, Dokumentarfilme und Filmgespräche, die durchweg auf eine große Resonanz beim Publikum stoßen. Gut etabliert haben sich ebenfalls die internationalen Filmreihen Cinema Italiano, Iconic American Movies, CinEspañol oder Best of British Cinema.
Auch für die jüngsten Kinofans hat das CasaBlanca schöne Angebote: An den Wochenenden gibt es Kinderfilme, hinzu kommen Vorstellungen für Schulklassen und Kindergärten.
Für Javier Lozano und Irene Bräuninger bedeutet diese Auszeichnung gleichzeitig eine Bestätigung ihrer Arbeit und Motivation für die Zukunft.



Friedhofskultur im Herbst: Wenn die Gräber in warmen Farben leuchten

Bad Soden (Sc) – ***Herbstliche Bepflanzung, liebevolle Grabpflege und der Totensonntag – eine Zeit des Erinnerns und der Besinnung***

Wenn sich die Blätter an den Bäumen bunt färben, die Tage kürzer werden und die Natur langsam zur Ruhe kommt, verändert sich auch das Bild auf unseren Friedhöfen. Im Herbst erhalten die Grabstätten eine besondere Aufmerksamkeit. Mit farbenfrohen Pflanzen, natürlichen Materialien und liebevoll gestalteten Gestecken schaffen Angehörige Orte des Gedenkens, die Trost spenden und die Erinnerung an verstorbene Menschen lebendig halten. Der Totensonntag, der am Ende des Kirchenjahres begangen wird, bildet dabei einen besonderen Höhepunkt der Friedhofskultur.

Farbe in der stillen Jahreszeit

Gerade im Herbst bietet die Natur eine große Vielfalt an Pflanzen und Gestaltungsmöglichkeiten für die Grabpflege. Zu den Klassikern gehören Heidepflanzen, darunter Besenheide und Knospenheide, die mit ihren violetten, rosafarbenen oder weißen Blüten für eine stimmungsvolle Atmosphäre sorgen. Auch Chrysanthemen setzen mit ihren leuchtenden Farben schöne Akzente.

Ergänzt werden kann die Bepflanzung durch winterharte Stauden, kleine Koniferen, Purpurglöckchen oder dekorative Blattschmuckpflanzen. Sie bringen Struktur und Abwechslung auf die Grabfläche und können, je nach Art, auch über die Wintermonate hinweg attraktiv bleiben. Moos, kleine Zweige, Zapfen und natürliche Materialien runden das Gesamtbild ab.

Bei der Auswahl der Pflanzen spielen neben der Optik auch die Standortbedingungen eine wichtige Rolle. Sonnige oder schattige Lagen, die Bodenbeschaffenheit und die verfügbare Feuchtigkeit bestimmen, welche Pflanzen sich besonders gut eignen. Wer auf robuste und pflegeleichte Sorten setzt, kann die Grabstätte auch in der kalten Jahreszeit ansprechend gestalten.



Foto: privat

Natürliche Gestaltung liegt im Trend

In der modernen Friedhofskultur gewinnt eine naturnahe und individuelle Gestaltung zunehmend an Bedeutung. Statt auf üppige Arrangements setzen viele Angehörige auf schlichte, harmonische Pflanzungen und natürliche Materialien. Herbstlaub, Zweige, Zapfen und dezente Gestecke passen zur Jahreszeit und verleihen den Grabstätten eine persönliche Note.

Dabei geht es nicht allein um Schönheit. Die Gestaltung eines Grabes ist für viele Menschen ein wichtiger Bestandteil ihrer Trauerarbeit. Das Pflanzen, Pflegen und Schmücken bietet Gelegenheit, innezuhalten, Gedanken nachzugehen und sich dem verstorbenen Menschen nahe zu fühlen. Eine Blume auf das Grab zu setzen oder eine Kerze anzuzünden, kann zu einem kleinen, bedeutungsvollen Ritual werden. Auch bei der Grabpflege gilt: Weniger kann mehr sein. Eine übersichtliche Bepflanzung mit widerstandsfähigen Pflanzen erleichtert die Pflege und bleibt über längere Zeit ansehnlich. Verblühte Pflanzenteile sollten regelmäßig entfernt werden. An frostfreien Tagen kann bei Bedarf gegossen werden, während empfindliche Gefäße und Dekorationen rechtzeitig vor starkem Frost geschützt werden sollten.

Totensonntag: Ein Tag des Gedenkens

Der Totensonntag, auch Ewigkeitssonntag genannt, wird in der evangelischen Kirche am letzten Sonntag vor dem ersten Advent begangen. In diesem Jahr fällt er auf den 22. November. Für viele Menschen ist dieser Tag ein fester Termin, um verstorbenen Angehörigen und Freunden zu gedenken.

Auf den Friedhöfen zeigt sich dann besonders deutlich, welche Bedeutung diese Orte für unsere Gesellschaft haben. Angehörige besuchen die Gräber, legen Blumen nieder, schmücken die Grabstätten mit Gestecken und entzünden Grablichter. In vielen Gemeinden laden Kirchen zu besonderen Gottesdiensten und Gedenkveranstaltungen ein. Der Totensonntag steht für Erinnerung, Trauer und Hoffnung. Er bietet Raum, sich bewusst mit der Vergänglichkeit des Lebens auseinanderzusetzen und zugleich die Verbundenheit mit den Verstorbenen zu bewahren. Die liebevolle Gestaltung der Gräber ist dabei für viele Menschen ein sichtbares Zeichen der Wertschätzung und der fortdauernden Erinnerung.

Friedhöfe als Orte der Besinnung

Friedhöfe sind weit mehr als Orte der Bestattung. Sie sind Teil unserer Kulturgeschichte, bieten Lebensraum für Pflanzen und Tiere und schaffen mitten im Alltag einen Raum der Ruhe. Alte Bäume, gepflegte Wege und individuell gestaltete Grabstätten erzählen von vergangenen Generationen und spiegeln unterschiedliche Formen des Erinnerns wider. Gleichzeitig verändert sich die Friedhofskultur. Neben traditionellen Erd- und Urnengräbern gewinnen pflegearme Grabformen, Gemeinschaftsgrabanlagen und naturnahe Bestattungsmöglichkeiten an Bedeutung.

Damit entstehen neue Wege, persönlichen Vorstellungen und den Bedürfnissen der Angehörigen gerecht zu werden. Unabhängig von der gewählten Bestattungsform bleibt der Wunsch nach einem Ort des Gedenkens für viele Menschen wichtig. Gerade im Herbst, wenn die Natur ihren Wandel sichtbar macht, wird dieser Gedanke besonders spürbar.

Mit Liebe durch Herbst und Winter

Wer sein Grab für die kalte Jahreszeit vorbereitet, sollte auf eine ausgewogene Gestaltung und geeignete Pflanzen achten. Winterharte Gewächse, haltbare Gestecke und wetterfeste Dekorationen sorgen dafür, dass die Grabstätte auch dann gepflegt aussieht, wenn die Temperaturen sinken. Tannenzweige und winterliche Arrangements können im späteren Jahresverlauf die herbstliche Bepflanzung ergänzen.

Doch nicht die Größe oder der Aufwand einer Grabgestaltung sind entscheidend. Oft sind es die kleinen Gesten, die zählen: ein frischer Blumenstrauß, ein liebevoll arrangierter Zweig oder ein Licht, das in der Dämmerung leuchtet.

So verbindet die herbstliche Friedhofskultur praktisches Handwerk mit persönlicher Erinnerung. Sie macht deutlich, dass das Gedenken an Verstorbene keinen festen Rahmen braucht, sondern von individuellen Gesten und gemeinsamen Traditionen lebt. Wenn am Totensonntag die Grablichter aufleuchten und die Friedhöfe in herbstlicher Ruhe liegen, wird diese besondere Bedeutung sichtbar: Die Erinnerung bleibt – auch dann, wenn die Natur sich auf den Winter vorbereitet.

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteinschätzung. Zahle bar. 100 % seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Militärhistoriker su. Militaria u. Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Frau Lichtenstein aus Kronberg kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Alt, Bruch- und Zahngold, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelin-Bilder, Zinn, Perlen, komplett. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100 % seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/9772739

Sammlerin sucht alte Schallplatten und Nähmaschinen. Bitte alles anbieten. Tel. 069/71434752

Musiker sucht Saxophon Akkordeon E-Bass Gitarre Blastinstrumente Cello Geige u.v.m auch rep. bed. Tel. 0155/60831052

Frau Daniel kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Werteinschätzung, 100 % seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8 - 21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Kaufe Ihre Briefmarken, Münzen, alte Bücher, Ansichtskarten, alte Briefe usw. auch ganze Sammlungen, zahle bar. Tel. 06074/6981962

Sammler sucht Schallplatten: Rock, Metal, Punk, Pop, Hip-Hop, Reggae, Soul, Jazz, Funk/Soul, Electronic. Tel. 0155/60831052

Herr Bach aus Rödelheim kauf: Pelze, Nerze aller Art, Leder- u. Lammfelljacken, Kleidung, Schuhe, Vorwerk Staubsauger, Schreib- u. Nähmaschinen, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Münzen aller Art, Möbel, Antiquitäten, Porzellan, Silberbesteck u. Silber aller Art, Uhren, Schallplatten, Perücken, Bücher, Krüge, Bernstein, Leder- u. Krokotaschen, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung, kostenlose Beratung u. Werteinschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7 - 21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Herr Gianni kauft: Pelze u. Lederjacken – bis zu 6.000,- €, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Silber, Münzen, Silberbesteck, Porzellan, Bleikristall, Modeschmuck, Ferngläser, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Gardinen, Röhrenfernseher, Perücken, Zink, Möbel, Tafelsilber und vieles mehr! Wir zahlen absolute Höchstpreise! Barzahlung direkt vor Ort, kostenlose Begutachtung u. Wertschätzung, kostenlose Anfahrt diskret u. zuverlässig. Tel. 0179/3421614

Wir kaufen ihre gebrauchten Reha- und Pflegehilfsmittel an mit bis zu 50 % Aufpreis. Gesucht werden Hörgeräte, Rollatoren, Gehhilfen, Rollstühle, therapeutische Bewegunggeräte, Badewannenlifter, Aufrichthilfen u.v.m. Ankauf erfolgt transparent und fair, ein Anruf genügt, Frau Weiss: Tel. 06003/8281415 0163/2363550

Frau Monika kauft an: aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder- und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen. Kostenlose Besichtigung und Wertschätzung, 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. von 8 - 21 Uhr. Tel. 069/15029593

Suche alte Sony und Yamaha Hi-Fi-Geräte wie Verstärker, CD-Spieler, Schallplattenspieler, Kassettendecks, etc. für private Sammlung. Gerne einfach eine kurze Nachricht mit Bildern per WhatsApp an: Tel. 0176/93294274

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

Suche antike Möbel, Fotoapparate, Porzellan und Uhren. Tel. 0163/6909267

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

AUTOMARKT

VW Golf 1.6 TDI BMT DSG Comfortline, EZ 08/2017, Diesel, silber, 5-Türen, 88.500 km, 85 kW/116 PS, TÜV 08/2028, DSG-Autom, 6.900,- €. kaurene@magenta.de Tel. 01573/5998480

PKW GESUCHE

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Hobbyschrauber sucht PKW, LKW, Wohnwagen, ob hoher Kilometerstand, Unfallschäden, ohne TÜV oder im nicht fahrbereiten Zustand. Ankauf von jeglichen Fahrzeugen, ob fahrbereit oder nicht. Einfach melden: Tel. 0179/3421614

Wir kaufen
Wohnmobile+Wohnwagen
03944-36160·www.wm-aw.de Fa.

GARAGEN/ STELLPLÄTZE

Garage zu vermieten, Termin: sofort, Im Rosengärtchen, Oberursel. Tel. 0172/9321519

Garagenplatz oder Stellplatz in Tiefgarage mit Stromanschluss für mein Motorrad gesucht. ggkruse@gmx.de

MOTORRAD/ ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

REIFEN

Winterkomplettrad Conti Winter Contakt 215/65-17 99 T LM Felge, Nanuq schwarz, 6,5 x 17, ET 38 5/112 Skoda, 4 Räder, Neupreis 1.249,- €, kaum benutzt mit 7 mm Profiltiefe für 520,- €. Tel. 0172/6707246

4 Original Audi Aluwinterräder für A 1 Dunlop-Wintersport, 195/55/R16, 3 TKM, 1 Jahr, 250,- €. Tel. 0176/92226222

4 Conti M+S 225/55R17 97H, ca. 5 mm auf Autec-Kitano, 7,5 J x 17 KBA51619 5/112 ET52 66,6 BMW/Mini zu 240,- €. Tel. 0157/51447267

Gebrauchte, neuwertige Winterreifen auf Alu-Felgen zu verkaufen. Michelin Agilis Alpin 215/75R16C 116/114R M+S 3PMSF. VB 900,- € Abholung in Bad Homburg. Tel. 0162/4556666

KENNENLERNEN

Ich möchte 2 Theaterkarten kaufen und wissen, wer neben mir sitzt. Das Stück und das Leben gemeinsam erleben. Akademiker (Mitte 60, gute Erscheinung) sucht attrakt., niveauv. Sie (bis Anf. 60) mit Interesse an Kunst u. Kultur. BmB an: begegnung11@web.de

Möchte nicht alleine reisen, Seniorin, 74 J. sucht Reisebegleitung männl., getrennte Kosten. Chiffre VT 05/44

PARTNERSCHAFT

Gibt es den wahren, lieben, echten Gentleman, der alte Stil, Lebensstandard in sicheren fianziellen Verhältnissen, 70 +, der im Sommer den Winter überwintern möchte? Märchenfee, 70 +, hübsch, Frau von Welt, junggeblieben, liebenswert. Chiffre VT 01/44

♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥

Hallo die Damen! Mann in den 60ern sucht liebevolle Lebenspartnerin für dauerhafte Beziehung. Bin selbständig und finanziell unabhängig. Tel. 01523/3653390

Vermögensloser Gentleman 59 bietet solventer und großzügiger Frau Niveau, Liebe, Heirat. heirat2026@outlook.de

PARTNERVERMITTLUNG

Brünette Barbara 66J. schlank bin sehr unternehmungslustig und humorvoll. Ich koche und Backe leidenschaftlich gerne. Hast du Lust auf ein Treffen, dann melde Dich gleich, kann Dich auch gerne besuchen kommen mit meinem flotten Flitzer. **ü.Pv Tel/sms 015209017440**

➤ **Brigitta, 63 J.,** mit schöner fraul. Figur, mag ein gemütl. Zuhause, Wald u. Natur. Gerade jetzt, wo die Tage kürzer u. die Abende länger werden, fühle ich mich oft einsam. Würde mich gerne in einen netten Mann verlieben, mit dem Wunsch nach einer gemeinsamen Zukunft. Ruf üb. pv an u. lass es uns versuchen. **Tel. 0176-43646934**

Leidenschaftliche Cornelia 57J. mit sportl. Figur 1,66gr. vielleicht etwas zu vollbusig, möchte Dich verwöhnen. Bin eine sehr gute Hausfrau und Köchin, ich liebe es mich für meinen Mann schick zu machen ob in High Heel oder Wanderschuhen. Freue mich schon sehr auf unser Treffen. **ü.Pv Anruf 01704432364**

Ingeborg, 74 J., ehemalige Bankangestellte, bin e. ganz liebe, ruhige, häusliche Frau, ich bin schön u. jung geblieben. Die schwere Zeit d. Trauer habe ich nicht vergessen. Doch jetzt sehnt sich mein Herz wieder pv nach e. netten u. zuverlässigen Mann. Alter u. Aussehen sind nicht entscheidend. Lassen Sie uns doch mal telefonieren **Tel. 0160 – 97541357**

➤ **Rita, 75 J.,** jung gebl., unkompliziert, schlank, mit Humor u. herzl. Wesen. Ich liebe die Natur, spazieren, das einfache Schöne im Leben u. hoffe auf den Anruf üb. pv eines lieben Mannes, der sich auch in schwierigen Zeiten wieder Zweisamkeit wünscht. **Tel. 0176-56848299**

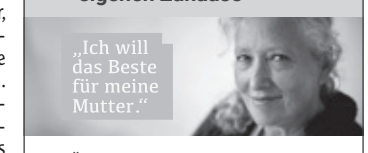
Hübsche Nina 39 Jahre pure Lebenslust. Bist du bereit für das nächste Level! Ich stehe an einem Punkt, an dem ich meine Weiblichkeit mehr genieße als je zuvor. Ich bin kein unbeschriebenes Blatt, sondern eine Frau die weiß, wie man das Leben und einen Mann an meiner Seite zum Schmelzen bringt. Willst du mich kennenlernen, dann melde Dich. **015127186363 ü.Marc-Aurel.eu**

➤ **Warmherzige Witwe, 69 J.,** sucht Partner fürs Leben. Ich liebe es, zu Hause zu sein, zu kochen, den Garten zu pflegen u. die Ruhe zu genießen. Sind Sie ein ehrl., fürsorgl. Mann, der Nähe u. Zweisamkeit schätzt? Dann melden Sie sich gerne üb. pv **Tel. 01520-8293309**

BETREUUNG/ PFLEGE

Zuverlässige u. deutschsprachige Haushaltshilfe in Falkenstein gesucht. Tel. 0163/5555351

Nachbarschaftshelferin, von Beruf Krankenschwester, hilft gerne im Haushalt, einkaufen und putzen, ohne eigene Kosten, wird bei Pflegegrad von der Kasse bezahlt. Schwester Amira: Tel. 0176/63281795

24-Stunden-Betreuung im eigenen Zuhause


FÜR FRANKFURT UND DEN TAUNUS
Telefon: 06171 - 89 29 539
Brinkmann® PFLEGEVERMITTLUNG

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

IMMOBILIEN MARKT

Privat: Suche Reihenhaus oder Doppelhaushälfte. Tel. 069/34867261

GARTEN-/ BAUGRUNDSTÜCK

600 m² für 2 Reihenhäuser, Heinrich-Heine-Weg 9 - 11, 63457 Hanau-Großauheim. Chiffre VT 03/44

IMMOBILIEN-GESUCHE

Älteres Ehepaar sucht zu Kauf oder zu Miete 3 - 4 Zi-Whg (ca. 90 m²) in OU. Gerne EG oder mit Lift. Tel. 0151/52532028

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig.
Tel. 06171/9519646

Privater Kapitalanleger sucht Mehrfamilienhaus zur Altersvorsorge. Tel. 0173/7231677

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 01579/2456091

Privat: Suche kl. Haus.
Tel. 0152/22678283

Suche Eigentumswohnung von Privat. Tel. 0173/7231677

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach.
Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf.
Tel. 06174/931191

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Privatverkauf: Gepflegtes Reihenmittelhaus in Eschborn/Ndh., 4 Zimmer, Garten, Balkon u. Garage, 684.000,- €, Kontakt:
hausverkaufNdh@gmx.de

OBU-Zentrum: 2-Zi.-ETW im MFH, Loggia, ca. 77 m², Taunusblick, Bj. 1975, renovierungsbedürftig, VB 305 T €. whg.b40-1005@gmx.de

Traumhafte DHH in Oberursel! 158 m², 5 Zimmer, vollständig renoviert und in Top-Zustand. Kindergarten Zauberwald, Tennisclub und Bahnhof in direkter Umgebung, KP 1.130.000,- €, Anfragen:
dhhoberursel@gmail.com

GEWERBERÄUME

Laden-Verkauf-Beratungsfläche Oberursel, Fussgängerzone, zentrale Lage, Vorstadt 38, EG 126 m², KG 56 m², gesamt 182 m², ideal geeignet u.a. für Dienstleisterbereiche, repräsentative Architektur im Innen-/Aussenbereich, 12,- €/m² + NK. Tel. 06171/9879001

MIETGESUCHE

Rentner (66 J.), sucht helle 2 Zi-Whg, EBK + Abstellraum (Keller), allst, k. Haustiere, im Raum HG u. Umgebung (bis 20 km), WM bis 1.000,- €. Chiffre VT 02/44

Gut situierte, 4-köpfige Familie sucht Haus o. Wohnung in Kelkheim-Fischbach, ab 4,5 Zimmern, ca. 130 m², gerne mit Garten.
Tel. 0173/8904044

Paar (33) sucht langfristiges Zuhause in Bad Soden: Whg./Haus ab 3 Zi., ab 80 m², bis 2.000,- € kalt, gerne Balkon/Terrasse. Beide unbefristet berufstätig, gesichertes Einkommen, Einzug ab sofort/flexibel. Ida u. Marc: Tel. 0178/3580249

Familie sucht Haus zur Miete in Kronberg, Oberursel o. Bad Homburg, 2.700,- € warm. Beide berufstätig, sehr gute Bonität, NR, keine Tiere. Tel. 0177/9241405

Familie mit Kind 7 J. sucht schöne 3 - 4 Zi. Whg für längerfristig in Königstein. Tel. 06174/6394501

3 Z.Wohnung gesucht: Mutter + Kleinkind, unbefristet angestellt Bad Homburg Innenstadt bzw. sehr nah, max. 1.000,-/1.100,- € Warm- bzw. Gesamtmiete, kl. Balkon.
laura-vierheilig@hotmail.de

Berufstätiges Ehepaar, Familientherapeuten in fester Anstellung, Nichtraucher, sucht 3 Zi-Whg, Raum Oberursel, HG, Friedrichsdorf, Friedberg plus 5 km, max. 1.350,- € warm. Tel. 0151/40639141

Wir, beide Anfang 60 suchen eine 3 Zi. Wohnung 75 - 90 m² mit Terrasse oder Balkon in Oberursel oder Bad Soden. Wir sind ein ruhiges Paar Ü 60, beide finanziell unabhängig, Nichtraucher und ohne Haustiere. Wir freuen uns von Ihnen zu hören unter: Tel. 0175/7263490 oder 0171/6290624

VERMIETUNG

Haus in Oberstedten, 200 m², 7 Zimmer, 3 Bäder, 2 Küchen, ruhig gelegen, Kaltmiete 2.650,- €, kl. Garten, Solar, Parkpl., sofort frei.
Tel. 06171/4251

In ruhiger Lage in Altenhain: 130 m² Maisonettenwohnung mit 3,5 Zimmern. Von einem großen Wohn-Essbereich Zugang auf Terrasse mit Blick auf Streuobstwiesen. Neuwertige Einbauküche, Waschküche, Keller, Garage und Stellplatz, ab 1.1.27 beziehbar.
Tel. 0157/54323633

Hallo Pendler, Studenten, Monteure, möbliertes Zimmer ca. 25 m², angenehm möbliert, ruhig, Blick ins Grüne, mit Balkon, angrenzendes Duschbad (zur alleinigen Benutzung), in HG, Pauschalpreis (ca. 390.- €). Chiffre VT 04/44

Kronberg 1, möbliertes Zimmer in 2er WG + Gartenplatz, 500,- € inkl. NK + 50,- € Strom + Kaution, ab sofort bis 31.12.27. Tel. 0177/6260005

Helle, ruhige DG-Wohnung, 2. OG, KE-Hornau an Singel, NR, keine Haustiere in Waldnähe zu vermieten: 65 m² + Schräge, 3 Zi., Bad, Küche + Balkon, Bus- u. Bahnanb., KM 650,- €, PP 30,- €, Uml. ca. 130,- € und Heizung, Strom, 3 MM Kaution. Tel. 0162/2751387

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Portugal Algarve nahe Albufeira Ferienhaus in 27 zu verm., bis 4 Gäste, 2 SZ, Küche, Bad von priv.
Tel. 0171/3644389

NACHHILFE

Mathematiker mit 20 Jahren Nachhilfeerfahrung – individuelle Unterstützung für Schüler und Studierende bei Ihnen zu Hause!
Tel. 06082/923879

Probleme mit Mathe oder Physik? Prom. Physiker mit viel Nachhilfeerfahrung kann helfen. Kommt zu Ihnen. Tel. 0172/6944644

Kurse in Mathematik verhelfen zum Erfolg. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse.
Tel. 0162/3360685

Intensivkurse Latein helfen, Lücken zu schließen. Prof. Lehrkraft (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht in Grammatik u. Übersetzung. Tel. 0162/3360685

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Haushaltshilfe in Königstein-Falkenstein gesucht. 1 x pro Woche, ca. 4 - 5 Stunden, auf Minijob-Basis, gute Deutschkenntnisse und PKW erforderlich. Notfalls bitte Nachricht hinterlassen, ich rufe zurück. Tel. 0163/2482575

Verlässliche, erfahrene Putzhilfe für gepflegten Haushalt, 1 x wöchentlich für ca. 4 Stunden in Bad Homburg nahe Bahnhof gesucht. Deutschkenntnisse erwünscht.
Tel. 06172/44512

Familie sucht zuverlässige Haushaltshilfe einmal pro Woche 4 - 5 Stunden in Sulzbach/Taunus.
Tel. 0174/9457052

Zuverlässige Haushaltshilfe (m/w/d) für 2-Personen-Haushalt gesucht, ab März 2027, deutschsprachig, 3 Tage pro Woche in Festanstellung, 18 - 20 Std., Referenzen erforderlich, gerne mit eigenem PKW. Bewerbungen bitte schriftlich mit Lebenslauf/Zeugnissen unter:
nurbewerbungen@arcor.de
oder Tel. 0171/4031660

Zuverlässige Haushaltshilfe für Privathaushalt in Kö.-Falkenstein gesucht! Mind. 3 Tage/Woche für einkaufen, kochen, waschen u. reinigen. Minijob od. Rechnung.
Tel. 0173/3402738

STELLENGESUCHE

Elektriker, Allrounder, auch gerne Holz + Montagearbeiten, sauber, gründlich und sehr zuverlässig.
Tel. 0174/8332476

Rasen mähen, Hecken schneiden, Laub kehren und entsorgen, Bäume fällen. Gärtner sucht Arbeit. Auch Entrümpelungen. Tel. 0174/6939305

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus und Garten. Abbrucharbeiten, Umzug, Malen. Weiteres auf Anfrage. Tel. 0176/40379606

Renovierungen aller Art: Fliesenlegen, Trockenbau, Maler- und Fassadenarbeiten. Wir renovieren Wohnungen schlüsselfertig, qualitativ und zuverlässig.
Tel. 0157/58666956

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesenlegen. Tel. 0162/4209207

Haus u. Garten Maler u.Tapezierarbeiten, Putz u. Anstrich Außen, Trockenbau, Badsanierung auch Behindertengerecht, Fliesenarbeiten, Dachrinnen, Kellerisolierung Innen u. Außen, Pflasterarbeiten.
Tel. 015510/736733

Allround Handwerker, Parkettverlegung, Trockenbau, Malerarbeiten, Sanierung, Türen- und Fenstermontage, Küchenbau, neue Treppen und alte Treppensanierung.
Tel. 0176/87890331

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Baggerarbeiten und Erdaushub, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259 o. 06171/200583

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster + Rollrasen legen, Baggerarbeiten u. Erdaushub, Teichreinigung usw. Bei Interesse:
Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit, pflege u. erledige die Arbeiten in ihrem Garten wie z. B. Hecken schneiden, Bäume schneiden, Rasen verlegen und vertikutieren.
Tel. 0176/49653996 o. 06171/8665187

Gartenpflege u. Winterdienst in Kronberg, Königstein/Falkenstein, Bad Homburg/Oberursel, Bad Soden und Wiesbaden. Ich biete nebenberuflich an: Baum- und Heckenschnitt/auch extra hoch, Rasen mähen etc., Schneeräumung/Streusalz, Pflaster- u. Natursteinreinigung und bringe so Ihren Garten in Topform! Heckenschere, Freischneidemaschine, Motorsäge etc. und gr. Anhänger zur Entsorgung vorhanden. Zeitlich sehr flexibel.
Tel. 0172/6912769

Erfahrener polnischer Handwerker bietet Renovierungsarbeiten: Fliesen, Trockenbau, Malerarbeiten (tapezieren, verputzen, spachteln) Bodenverlegung, Fassadenarbeiten.
Tel. 0157/78482071

Langjähriger, erfahrener Gärtner erledigt Gartenarbeiten: Hecken, Bäume, Rasen, Zaunbau, Pflaster u vieles mehr. Tel. 06171/8944720 oder 0172/7178986

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung, Entrümpelungen, Abbrucharbeiten. Tel. 01578/3163313

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen, Gartenarbeiten aller Art, Entrümpelung. Tel. 0178/5084559

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z.B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume etc. Tel. 0176/40379606

Privat-Chauffeur: Flughafen-Transfer, Security, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, Veranstalt., Hochzeit, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

Landschaftsgärtner: Herbstschnitt, Hecken-, Baum-, Sträucherschnitt, Rasen mähen, vertikutieren, Beetpflege. Tel. 0178/9221987

Zuverlässige und gründliche Reinigung für zu Hause oder Büro. Flexibel und pünktlich. Tel. 0163/6443130

Landschaftsgärtner: Baumfällung, Heckenschnitt, Gartenpflege, Pflasterarbeiten, Naturmauer, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0172/4085190

Biete Gebäudereinigung, Fensterreinigung, Grundreinigung Hausmeisterservice und Gartenarbeiten an. Tel. 0176/22055625

Handwerker sucht Arbeit für Malerarbeiten, Tapezieren, Bodenverlegen und alles was rund ums Haus gehört. Tel. 0176/24171167

Renovierungen aller Art: Fliesen legen, Trockenbau, Sanitärarbeit, Parkett und Laminat, tapezieren, Maler- und Fassadenarbeiten, Pflasterarbeit. Qualitativ, schnell und zuverlässig. Tel. 0157/38136689

Rentner sucht zu Weihnachten Aushilfsjob: Lager, Vertrieb, Auslieferung, Inventur, Promoter, Verkauf.
Tel. 0173/3036361

Gründliche und zuverlässige Reinigungskraft für Ihr Zuhause, Bad Homburg u. Umgebung.
Tel. 0151/24382823

Übern. Montagen, Laminat u. Venyl verl, tapezieren u. weiß streichen, Trockenbau u. Bodenleger Arbeiten. Tel. 0172/3613709

Übernehme Ihre Gartenarbeiten. Beetpflege, kleiner Strauchschnitt, Hof u. Strassenreinigung.
Tel. 0152/08733643 o. 06195/724874

Biete Haus- und Gartenservice und Schneedienst an.
Tel. 0176/70409065
quraishinoornawaz@gmail.com

Papierkram? Unterstütze bei: Sekretariat, Steuervorb., Immobilien, Ablage, Re. einreichen an PKV, allg. Büroarbeiten. Tel. 0172/9625126

UNTERRICHT

Lehrer erteilen Nachhilfe in Latein, Deutsch, Mathe, Physik, PoWi. Abiturvorber. (Online-Unterricht) Raum Königstein. Tel. 0176/52111811

VERKÄUFE

Hausflohmarkt 31.10. v. 10 - 18 Uhr u. 1.11. v. 10 - 14 Uhr, Altkönigstr. 17, Bad Homburg. Div. Kleinmöbel, Haushaltsartikel u. vieles mehr.

Siemens Kühlschrank KG 36NNL3/03, 1860 x 600 x 660, gebraucht, preiswert abzugeben, Abholung. Tel. 0162/8775316

Villeroy + Boch, Wilde Rose, Kaffee- u. Essservice, je 12tlg., inkl. Terrinen, Platten, Eierb. etc., 200,- €. Tel. 01522/1481678

VERSCHIEDENES

Zwei Senioren (80 +) suchen dritten Mann oder dritte Frau für private Skatrunde in Kronberg.
Tel. 06173/7278

Fensterputzer bietet seine Dienste an, auch sonntags, schnelle Ausführung. Tel. 06171/983595

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 55 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von PC (Laptop bzw. Notebook), Tablet und Smartphone (kein Apple!). NEU: Wie man KI (Künstliche Intelligenz) im Alter nutzen kann. Bad Homburg & nähere Umgebung.
Tel. 0151/15762313

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge, A-Z-Transporte, A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung, A-Z-Badsanierung, A-Z-Kundenservice. Tel. 0171/3311150

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion, Neu-Anschaffung, Windows 11, Datenübertragung, Internet, Email, Drucker, WLAN. Nehmen Sie Kontakt auf:
Tel. 06195/7583010, 0170/7202306

Suche 10 DM u. 5 DM Gedenkmünzen für die Münzsammlung meines Neffen. Zahle für jedes 10 DM Stück 11,- € + jedes 5 DM Stück 6,- €. Tel. 0174/5891930

Wie antworte ich auf eine Chiffre-Anzeige?

Ihr Interesse an einer Anzeige bekunden Sie entweder postalisch oder per E-Mail, indem Sie ein kurzes Schreiben verfassen, welches wir an den Inserenten weiterleiten. Schnell, zuverlässig und diskret.

Briefzuschriften schicken Sie bitte an folgende Adresse: Verlagshaus Taunus Medien GmbH, Theresenstraße 2, 61462 Königstein im Taunus. Bitte notieren Sie die Chiffre-Nummer gut lesbar direkt auf dem Umschlag!

E-Mail-Zuschriften senden Sie bitte an:
verlag@hochtaunusverlag.de

Bitte geben Sie in der Betreffzeile die Chiffre-Nummer an!

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 138.700 Exemplare

und/oder Liederbacher (5.000 Ex.)/ Glashüttener Anzeiger (2.600 Ex.)

Bad Homburger Woche · Bad Sodener Woche · Eschborner Woche Friedrichsdorfer Woche · Glashüttener Anzeiger · Kelkheimer Zeitung Königsteiner Woche · Kronberger Bote · Liederbacher Anzeiger · Oberurseler Woche Schwalbacher Zeitung · Steinbacher Woche · Sulzbacher Anzeiger

Bitte Coupon einsenden an:

Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein
Fax: 06174 9385-50 oder an: **pap@hochtaunus.de**
Internet: https://www.taunus-nachrichten.de

Annahmeschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Freitag nebenstehende private Kleinanzeige (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Chiffre: ❍ Ja ❍ Nein

Auftraggeber:
Name, Vorname _____
Straße _____
PLZ, Ort _____
Tel.-Nr. _____
Unterschrift _____
IBAN DE
Unterschrift _____

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. ***Eine Rechnung wird nicht erstellt.*** Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

❍ **Ich möchte schalten in der Gesamtauflage**

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
❍ bis 4 Zeilen 18,00 €
❍ bis 5 Zeilen 20,00 €
❍ bis 6 Zeilen 22,00 €
❍ bis 7 Zeilen 24,00 €
❍ bis 8 Zeilen 26,00 €
je weitere Zeile 2,00 €

und/oder:
❍ **Liederbach**
❍ **Glashütten (14-tägig)**

Für jede dieser Zeitungen in Kombination mit der Gesamtauflage berechnen wir jeweils weitere 8,50 € (inkl. MwSt.)/pro Anzeige

Chiffregebühr:
bei Postversand 5,– € inkl. MwSt.
bei Abholung 2,– € inkl. MwSt.

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:
_____
_____

CDU: Kosten für die Entsorgung von Verpackungen nicht auf die Steuerzahler abwälzen

Bad Soden (bs/Sc) – „Der abgelehnte Antrag auf Prüfung paralleler Entsorgungsmöglichkeiten mit Gelbem Sack und Gelber Tonne wird von manchem politischen Mitbewerber dergestalt dargestellt, dass bei den Bürgerinnen und Bürgern Erwartungen geweckt werden, die zu Irritationen und Verunsicherungen führen“, stellt CDU-Fraktionsvorsitzender Arne Hütte mit Blick auf die Diskussion im Rahmen der Stadtverordnetenversammlung am 30. September fest.

„Es ist uns als CDU wichtig, die Bürgerinnen und Bürger davor zu bewahren, dass die Kosten der Verpackungsentsorgung künftig bei der Kommune und damit bei den Steuerzahlern landen. Das Duale System ist seit rund 30 Jahren von der städtischen Abfallentsorgung unabhängig. Finanziert wird es von den Verpackungsherstellern – nicht von der Kommune. Dabei soll es auch bleiben“, ergänzt CDU-Fraktionsvorsitzende Kathrin Mamok.

„Mit dieser Finanzierung verfolgt das System zwei Ziele: Einerseits soll das Verpackungsmüllaufkommen reduziert werden, andererseits sollen die Verursacher des Verpackungsmülls für die Kosten seiner Entsorgung aufkommen. Dieses Verursacherprinzip ist ein wichtiger Bestandteil der Logik der Verpackungsentsorgung.“

„Wir wollen nicht, dass zusätzliche Kosten für Verpackungsmüll entstehen und pauschal alle Bürgerinnen und Bürgern mehr belasten – unabhängig davon, wer die Verpackungen produziert oder in Verkehr bringt.

Das Duale System ordnet die Verantwortung den Herstellern zu. Wer dieses Prinzip durch kommunale Zuschüsse aushebelt, macht die Entsorgung nicht gerechter, sondern teurer. Das würde das Verursacherprinzip unterlaufen und uns zurückführen zu einer kommunalen Abfallentsorgung, wie sie bis in die 1980er-Jahre üblich war – bezahlt von der Allgemeinheit“, erklärt CDU-Fraktionsvorsitzender Arne Hütte.

Rechtlich könne der Verpackungsentsorger nicht dazu verpflichtet werden, Gelbe Tonnen und Gelbe Säcke parallel zu leeren.

Ein solches Mischsystem wäre – wenn überhaupt – allenfalls dann denkbar, wenn die Stadt dem Entsorger erhebliche finanzielle Anreize böte. „Es ist mehr als unglücklich, dass in den vergangenen Jahren gelbe Tonnen privat angekauft wurden, deren Leerung nie rechtlich abgesichert war. Dies darf aber nicht dazu führen, dass die Konsequenzen nun pauschal von allen getragen werden sollen und wir systemisch erhebliche Veränderungen vornehmen.

Auch zukünftig bleibt es dabei, dass unter bestimmten Voraussetzungen große Tonnen für Verpackungsmüll bereitgestellt und in gewohnter Weise geleert werden“, fasst Kathrin Mamok zusammen.

„Die Kommune sollte nicht mit Steuergeld in ein System eingreifen, dessen Finanzierung bewusst den Herstellern und damit den Verursachern der Verpackungen zugeordnet ist. Wir sprechen uns deshalb gegen eine Finanzierung des Abtransports Gelber Tonnen durch die Steuerzahler aus. Aus diesem Grund ist eine Prüfung möglicher paralleler Entsorgungsmöglichkeiten – wie von den Grünen gefordert – abzulehnen, denn auch eine solche Prüfung bedeutet erheblichen Aufwand und bringt unnötige Kosten für die Allgemeinheit mit sich“, so Fraktionsvorsitzender Arne Hütte abschließend.

Straßensperrungen

Bad Soden (bs) – in folgenden Straßen kommt es am **Dienstag, 10. November,** zu Behinderungen:

Vollsperrung Im Weiber

Am Dienstag, 10. November, wird die Straße Im Weiber in Neuenhain auf Höhe der Hausnummer 27 von 7 bis 17 Uhr voll gesperrt. Grund sind Hebearbeiten mit einem Autokran.

Sperrung in der Dachbergstraße

Wegen Hebearbeiten mit einem Autokran wird die Dachbergstraße auf Höhe der Hausnummern 60 bis 62 ebenfalls am Dienstag, 10. November, von 8 bis 12 Uhr gesperrt.

Dritter Bauabschnitt in der Kronthaler Straße gestartet

Bad Soden (bs) – Aufgrund der Straßensanierung mit Kanal- und Wasserleitungsarbeiten ist die Kronthaler Straße bis Ende des Jahres in Höhe der Hausnummern 29 bis 37 voll gesperrt.

Einladung zum Altenhainer Dorfcafé

Altenhain (bs/Sc) – Der Altenhainer Geschichtsverein e.V. lädt am **Sonntag, den 1. November**, wieder zu seinem beliebten „Altenhainer Dorfcafé“ ein.

Ab 14 Uhr bietet der Verein seinen Gästen nicht nur leckeren selbst gebackenen Kuchen und eine gute Tasse Kaffee an, sondern es ist auch Zeit für ein gemütliches Beisammensein, ein gutes Gespräch und gemeinsame Erinnerungen. Harald Horn wird das Fotoarchiv des Altenhainer Geschichtsvereines öffnen und einen Einblick in die umfassende Fotosammlung geben. Wer Lust hat, darüber hinaus mit Gleichgesinnten ein bisschen in Erinnerungen an die „gute alte Zeit“ in Altenhain zu schwelgen, der ist am kommenden Sonntag ganz herzlich in das alte Rathaus in Altenhain eingeladen – wer weiß, was es Neues zu entdecken gibt?

Warnhinweis der Polizei zu vermehrten „Schockanrufen“

Main-Taunus (bs) – In der jüngsten Zeit kam es vermehrt zu „Schockanrufen“ und Anrufen von sogenannten „falschen Polizeibeamten“. Mit der mittlerweile gängigen Masche, dass es in direkter Nachbarschaft zu einem Einbruch gekommen sei und man nun die Vermögenswerte sichern wolle, kontaktierten die sich als „Kriminalpolizei“ ausgebenden Betrüger die Menschen im gesamten Bundesgebiet.

Wichtige Hinweise der Polizei

So stellen Sie sicher, dass Sie tatsächlich mit der Polizei sprechen: Werden Sie von einer angeblichen Polizeibeamtin oder einem angeblichen Polizeibeamten angerufen und werden dabei persönliche Daten, Informationen zu Ihren Vermögenswerten oder andere sensible Angaben abgefragt oder Handlungen von Ihnen verlangt, sollten Sie sich zunächst vergewissern, dass es sich tatsächlich um die Polizei handelt. Beenden Sie das Gespräch und wählen Sie anschließend selbst den Notruf 110 oder die Rufnummer Ihrer örtlich zuständigen Polizeidienststelle.

Verwenden Sie dabei ausschließlich eine Telefonnummer, die Sie selbst recherchiert haben. Erst wenn auf diesem Weg zweifelsfrei feststeht, dass Sie mit der Polizei sprechen, können weitere Absprachen – etwa vereinbarte Codewörter – als zusätzliches Erkennungsmerkmal sinnvoll sein.

Und ganz wichtig: Sie legen selbst auf! Beenden Sie das Gespräch immer selbst, indem Sie aktiv auflegen.

Vertrauen Sie nicht darauf, dass die anrufende Person das Gespräch beendet hat oder dass eine stille Leitung bedeutet, die Verbindung sei bereits getrennt. Legen Sie selbst auf und wählen Sie anschließend – wenn Sie den Anruf überprüfen möchten – die Rufnummer der zuständigen Polizeidienststelle.

Hintergrund: Die Betrüger können den Eindruck erwecken, das Gespräch sei bereits beendet, obwohl die Verbindung tatsächlich noch besteht.

Wer in dieser Situation die 110 wählt, ohne zuvor selbst aufgelegt zu haben, kann weiterhin mit den Betrügern verbunden sein. Diese können sich dann als polizeilicher Notruf ausgeben und ihre Täuschung fortsetzen. Beenden Sie deshalb jedes verdächtige Telefonat immer selbst aktiv, bevor Sie die Polizei oder eine andere Stelle anrufen.

Großer Herbstputz für Vögel

Hessen (bs) – Der Herbst ist die beste Zeit, um Nistkästen im Garten zu reinigen und auf den Winter vorzubereiten. „Nach der langen Brutzeit gilt es nun, die alten Nester zu entfernen und die Kästen gut auszubürsten. Da Singvögel für jede Brut ein neues Nest bauen, wären die Kästen sonst bald voll und es könnten sich Parasiten einnisten“, erklärt NABU-Vogelexperte Bernd Petri. Die Inspektion kann auch genutzt werden, um beschädigte Nistkästen zu reparieren und neue Nisthilfen aufzuhängen. Das Reinigen bereitet die Kästen nicht nur auf die nächste Brutsaison vor, sondern hilft den gefiederten Freunden auch in der kalten Jahreszeit. „Die leeren Vogelwohnungen werden im Winter von Höhlenbrütern wie Kohlmeise, Blaumeise und Kleiber als sicherer Schlafplatz genutzt, vor allem in kalten Nächten“, erläutert Petri. Da auch Gartenschläfer, Siebenschläfer, Haselmäuse und andere Kleinsäuger Nistkästen zum Überwintern aufsuchen, sollte man vor dem Öffnen des Deckels vorsichtig anklopfen, um die Tiere nicht aufzuschrecken. „Wer beim Öffnen ein großes frisches Nest aus Moos und Gras findet, sollte den Kasten gleich wieder schließen und erst im Frühling reinigen“, so Petri.

Das 1x1 der Nistkastenreinigung

Für die optimale Nistkastenreinigung reichen Bürste und Handschuhe aus. Mit den Handschuhen zieht man das alte Nest aus dem Kasten und fegt ihn anschließend mit der Bürste oder dem Handfeger aus. „Da manche Vogelparasiten den Menschen als Fehlwirt befallen können, sollte man das Nistmaterial stets auf dem Komposthaufen oder in der Biotonne entsorgen. Sinnvoll ist es zudem, bei der Reinigung Handschuhe und eventuell einen Mundschutz zu tragen“, empfiehlt Petri. Vom Reinigen mit Wasser, Spül- oder Desinfektionsmittel rät der NABU ab. „Das trockene Ausfegen ist am besten. Wasser lässt Holzkästen aufquellen, die dann im Herbst nicht mehr richtig austrocknen. Reste von Chemikalien können die Jungvögel im nächsten Jahr schädigen“, so Petri.



Sauber und ordentlich über den Winter – Nistkästen jetzt reinigen! Foto: Pixabay

Neue Nistkästen aufhängen

Der Herbst eignet sich auch gut, um Lücken in der Wohnungsversorgung zu schließen und zusätzliche Nisthilfen anzubringen. Da die Vögel schon früh im nächsten Jahr mit dem Brutgeschäft beginnen, sollten die Kästen zeitig aufgehängt werden. Es empfiehlt sich, die Kästen in zwei bis drei Meter Höhe zu befestigen und nach Osten oder Südosten auszurichten. Dann sind die Nisthilfen zum einen vor starken Westwinden und Regen geschützt und zum anderen vor der direkten Mittagssonne an heißen Tagen. Wichtig ist es zudem, die nähere Umgebung des Einfluglochs frei von Ästen zu halten, um Beutegreifern wie Waschbären, Mardern und Katzen das Ausrauben der Brut zu erschweren.

Förderverein Henri Dunant leistet erfolgreiche Arbeit – Vorstand bestätigt



Der wiedergewählte Vorstand des Fördervereins: Wolfgang Rexer, Renate Richter, Bernd Swierczek und Friederike Wiertulla (v.li.). Foto: Förderverein

Bad Soden (bs) – Am Mittwoch, 21. Oktober, fand die diesjährige Mitgliederversammlung des Fördervereins Henri Dunant Bad Soden am Taunus e.V. statt. Seit seiner Gründung im Jahr 2015 unterstützt der Verein die vielfältige Arbeit des Deutschen Roten Kreuzes in Bad Soden.

Nach der Begrüßung der Anwesenden und dem offiziellen Auftakt blickte die Vorsitzende Renate Richter in ihrem Jahresbericht auf das vergangene Vereinsjahr zurück. Entsprechend seinem Ziel, die ehrenamtlichen DRK-Einsatzdienste und das Jugendrotkreuz in Bad Soden ideell und finanziell zu fördern, hat der Verein erneut wichtige Anschaffungen und Projekte ermöglicht. Zuletzt beteiligte er sich mit einem Zuschuss von rund 6.000 Euro an der Anschaffung eines Reanimationstrainers.

Im Anschluss an die Vorstellung des Jahresberichts und der Entlastung des Vorstands stand die turnusmäßige Neuwahl des Vorstands auf der Tagesordnung. Dabei wurden alle bisherigen Vorstandsmitglieder einstimmig in ihren Ämtern bestätigt: Renate Richter bleibt Vorsitzende, Wolfgang Rexer ihr Stellvertreter. Auch Kassierer Bernd Swierczek und Schriftführerin Friederike Wiertulla wurden wiedergewählt.

Zum Abschluss der Versammlung berichtete Reinhard Volz, Arzt der DRK-Ortsvereinigung Bad Soden, im Rahmen eines Vortrags über seine Tätigkeit.

Um die Arbeit des DRK Bad Soden auch künftig unterstützen zu können, freut sich der Förderverein über neue Mitglieder und weitere Unterstützer. Informationen zur Mitgliedschaft und einen Aufnahmeantrag gibt es unter ***foerderverein-henridunant.de/mitglied-werden.***

varisano Herzforum informiert über Vorhofflimmern

Bad Soden (bs) – Die varisano Kliniken laden am **Mittwoch, 11. November,** erneut zum Herzforum ein. Die Veranstaltung findet im Krankenhaus Bad Soden in der Cafeteria im Erdgeschoss statt. **Einlass ist ab 17.15 Uhr, Beginn um 17.45 Uhr. Das Thema lautet „Herz aus dem Takt – Vorhofflimmern erkennen und handeln“.**

Nach der Begrüßung durch die Chefärzte Ulrich Hink vom Klinikum Frankfurt Höchst und Rifat Kacapor vom Krankenhaus Bad Soden folgen vier Fachvorträge. Abdulaziz Al Hariri spricht ab 18 Uhr über Vorhofohrverschluss als Alternative zur Blutverdünnung, Alexander Langanke Kohls stellt ab 18.20 Uhr die Möglichkeiten moderner Schrittmachertherapie vor.

Boris Rudic informiert ab 18.40 Uhr über das Erkennen von Vorhofflimmern, Symptome, Risiken und den Nutzen von Smartwatches. Stefano Bordignon erläutert ab 19 Uhr, wie eine Ablation helfen kann, den Herzrhythmus wiederherzustellen.

Im Anschluss beantworten die Kardiologen Fragen der Teilnehmenden. Die Veranstaltung endet gegen 19.45 Uhr. Vorhofflimmern ist eine häufige Herzrhythmusstörung und kann unbehandelt zu Schlaganfällen führen.



Prof. Dr. med. Ulrich Hink (Klinikum Frankfurt Höchst) und Dr. Rifat Kacapor (Krankenhaus Bad Soden) Foto: varisano

Die Deutsche Herzstiftung widmet den Herzwochen 2026 diesem Thema. Der Eintritt ist frei, eine **Anmeldung** per E-Mail an event@varisano.de oder telefonisch unter 06196 65-7501 wird erbeten.

Redaktionsschluss
für die Einsendung von Beiträgen: dienstags um 11 Uhr
redaktion-bs@hochtaunus.de

IMMOBILIENMARKT

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

ZFH in Ruhelage von Friedberg
741 qm Sonnengrd., 177 qm WFL, 2 gepflegte Wohnungen, Ausbaureserve im Dach. Für nur **630.000,– €** inkl. EBK und 2 Garagen. Energiebedarf 207,2, Gas, Klasse G, Bj. 1965
☎ 06174 - 911 75 40

Luxus-2-Zi.-Wohnung Königstein
Neuwertig, 80 qm, großer Sonnenbalkon, FBHZG, Aufzug, kleine Einheit für nur **439.000,– €** inkl. Carport. Bj. 2023, Bedarf 14,3, Klasse A+, Wärmepumpe
☎ 06174 - 911 75 40

Bad Soden-Ruhelage
Schicke 3 Zi.-Wohnung, 81 qm Wfl., großer Sonnenblk. mit Blick ins Grüne. Großer Wohnbereich, Kamin für nur **364.000,– €** inkl. TG-Platz. Bj. 1991, Verbrauch 125,9, Klasse D, Gas
☎ 06174 - 911 75 40

Königstein-Waldrandlage
REH mit knapp 100 qm Wfl., sonniges Grundstück, große Garage für nur **398.000,– €**. Bedarfsausweis Klasse F, 195 kwh, Bj. 1972, Gas
☎ 06174 - 911 75 40

IMMOBILIEN-INFO

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Wanddämmung: Mehr Energieeffizienz für Ihr Zuhause

Es gibt verschiedene Methoden der Wanddämmung, die abhängig von der Bauweise und dem Alter des Gebäudes gewählt werden können. Die gängigsten Optionen sind die Außendämmung, die Innendämmung und die Kerndämmung. Jede dieser Methoden hat ihre eigenen Vorteile und Einschränkungen. Während die Außendämmung besonders effektiv ist, kann die Innendämmung eine gute Alternative für denkmalgeschützte Gebäude sein, bei denen die Außenfassade erhalten werden muss.

Vorteile der Wanddämmung
Eine gut ausgeführte Wanddämmung sorgt nicht nur für ein angenehmes Raumklima, sondern senkt auch die Heizkosten erheblich. Darüber hinaus trägt sie zur Wertsteigerung der Immobilie bei, da energieeffiziente Gebäude auf dem Immobilienmarkt zunehmend gefragt sind.

Umsetzung und Fördermöglichkeiten
Bei der Umsetzung einer Wanddämmung sollten Eigentümer auf erfahrene Fachleute setzen, um die bestmögliche Qualität zu gewährleisten. Zudem gibt es zahlreiche Förderprogramme, die Immobilieneigentümer bei der Finanzierung von Dämmmaßnahmen unterstützen.

Ihr
Dieter Gehrig

Quelle: immonewsfeed Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

Konzert erinnert an verbotene Musik im Dritten Reich

Bad Soden (bs/Sc) – Die Arbeitsgemeinschaft Stolpersteine lädt zu einem Konzert am **Dienstag, 10. November, um 20 Uhr** in das Kino CasaBlanca ein.
Das Konzert trägt den Titel „Verbotene Musik – Verfolgte Musiker“. Die Veranstaltung findet in Gedenken an das Pogrom vom 10. November 1938 statt.
Das Ensemble mit Miriam Brause, Ursula Zengeler, Ines Windorf und Sang-Un Lee spielt Werke von Komponisten und Musikerinnen und Musikern, die im Nationalsozialismus verfolgt oder verboten wurden. Dazu zählen unter anderem Lieder von Friedrich Hollaender sowie Musik aus der Dreigroschenoper von Bertolt Brecht und Kurt Weill – ihre Werke wurden aufgrund ihrer politischen Haltung und der jüdischen Herkunft der Autoren verboten, das Notenmaterial fiel der Bücherverbrennung zum Opfer. Der Eintritt ist frei.
Für die Teilnahme ist eine **Platzreservierung** über casablanca-badsoden.de notwendig.

Sprechstunde Ortsgericht

Bad Soden (bs) – Die Sprechstunde des Ortsgerichts Bad Soden Kernstadt wird vorverlegt und findet bereits einen Tag früher am **Mittwoch, 4. November, von 14 bis 15 Uhr** statt.
Die Beratungen finden im Bürgerbüro in der Kronberger Straße 1 statt.
Anmeldung per E-Mail an ortsgericht-kernstadt@stadt-bad-soden.de

Ehrungen und Entscheidungen: JHV der SPD Bad Soden bringt Neues



Martin Krapf, Bernhard Köppler (re.) und Friederike Wiertulla danken Klaus Markert, Martina Helmerich und Wolfgang Rexer (Mitte, v.li.) sowie Manfred Wiesmeier für langjährige Mitgliedschaft und ihren Einsatz für den Ortsverein. Foto: Katja Krämer/SPD Bad Soden

Bad Soden (bs) – Die SPD Bad Soden hat am vergangenen Donnerstag zur Jahreshauptversammlung ins Badehaus im Alten Kurpark eingeladen. Auf der Versammlung wurden wichtige personelle Entscheidungen getroffen und langjährige Mitglieder für ihren Einsatz ausgezeichnet.
Nachdem die bisherige Kassiererin Stefanie Kreiker ihr Amt zur Verfügung gestellt hatte, wählten die anwesenden Mitglieder Ulrich Best zu ihrem Nachfolger. Stefanie Kreiker bleibt dem Vorstand als Beisitzerin erhalten und wurde einstimmig in dieses Amt gewählt.
Der Ortsvereinsvorsitzende Martin Krapf berichtete über die Aktivitäten des vergangenen Jahres. Schwerpunkt war die Kommunalwahl, bei der die SPD wieder 13 Prozent erzielte und mit fünf Abgeordneten im Stadtparlament vertreten ist. Prägend war das Jubiläum mit Festveranstaltung zum 120-jährigen Bestehen und die Erarbeitung einer ausführlichen Vereinschronik durch Achim Reis.

Mitglieder-Ehrungen

Ein besonderer Höhepunkt der Versammlung war die Ehrung langjähriger Mitglieder. Als Gast war der SPD-Unterbezirksvorsitzende Bernhard Köppler aus Hofheim anwesend, der die Ehrungen vornahm und über aktuelle politische Schwerpunkte der SPD im Main-Taunus-Kreis informierte.

Für ihre langjährige Treue zur Sozialdemokratie wurden ausgezeichnet:
- **Klaus Markert (51 Jahre)**
- **Wolfgang Rexer (50 Jahre)**
- **Manfred Wiesmeier (50 Jahre)**
- **Martina Helmerich (10 Jahre)**

Klaus Markert aus Neuenhain war im Ortsbeirat in Altenhain. Nach der Gebietsreform war er mehrere Wahlperioden Stadtverordneter. Beruflich vertrat Markert für eine Service-Gesellschaft am Frankfurter Flughafen als Betriebsratsvorsitzender sowie Konzern- und Gesamtbetriebsratsvorsitzender die Interessen der Belegschaft. Markert engagiert sich bis heute als ehrenamtlicher Richter am Arbeitsgericht Offenbach.
Manfred Wiesmeier, der im Augustinum in Neuenhain lebt, wurde in Abwesenheit geehrt.
Wolfgang Rexer kam über die Jusos zur SPD. Er war von 1981 bis 2001 und von 2004 bis 2016 Stadtverordneter in Bad Soden. Im Ortsverein übernahm er Vorstandsaufgaben als Beisitzer und Schriftführer.
Martina Helmerich wurde 2016 erstmals als Stadtverordnete gewählt. Sie vertrat 2023 die SPD als Bürgermeisterkandidatin. Sie ist seit drei Jahren Fraktionsvorsitzende und außerdem Mitglied im Kreistag des Main-Taunus-Kreises.
Zusammen mit der stellvertretenden Ortsvereinsvorsitzenden Friederike Wiertulla überreichte Bernhard Köppler den Geehrten Urkunden, Ehrennadel und ein Buchpräsent. Die Versammlung würdigte ihren langjährigen Einsatz mit großem Applaus.

Personelle Veränderungen

Auf der Jahreshauptversammlung wurden die Gründung einer Arbeitsgemeinschaft 60+ sowie ein Wechsel an der Spitze der Arbeitsgemeinschaft Frauen auf den Weg gebracht. Doris Rexer, die bisher die SPD-Frauengruppe des Ortsvereins geleitet hat, übergibt diese Aufgabe an die Beisitzerin Silvija Krämer. Rexer, die die SPD im Magistrat der Stadt Bad Soden vertritt, wird sich künftig um die Arbeitsgemeinschaft 60+ kümmern.
„Unser Ortsverein blickt mit Zuversicht in die Zukunft“, sagte der Vorsitzende Martin Krapf zum Abschluss der gut besuchten Veranstaltung. „Mit personeller Kontinuität, neuen Verantwortlichkeiten und engagierten Mitgliedern wollen wir weiter für soziale Gerechtigkeit in Bad Soden eintreten.“

Vogel des Jahres 2027: Die Mehlschwalbe fliegt zum Sieg

Hessen (bs) – Die Sommerbotin ist Vogel des Jahres 2027: Mit 45,2 Prozent der abgegebenen Stimmen setzte sich die Mehlschwalbe (Delichon urbicum) durch. Insgesamt beteiligten sich 148.506 Menschen an der öffentlichen Wahl zum Vogel des Jahres von NABU und LBV (Landesbund für Vogel- und Naturschutz). Der zweite Platz ging an den Trauerschnäpper, gefolgt vom Kolkraben, der Wasseramsel und dem Kranich.

Sieger weilt in Afrika

Der neue Jahresvogel wurde in Abwesenheit gekürt – er überwintert derzeit tausende Kilometer weit weg, in Afrika, südlich der Sahara. Erst Anfang April kommen die Mehlschwalben zurück zu uns, um zu brüten. Auch wenn nach dem bekannten Sprichwort eine Schwalbe noch keinen Sommer macht, gelten sie als Vorboten der warmen Jahreszeit.
„Leider ist der neue Jahresvogel gefährdet“, sagt NABU-Vogelschutzexperte Martin Rümmler. „Bis zu 770.000 Brutpaare gibt es noch in Deutschland. Der Bestand geht aber stetig zurück, vor allem durch illegale Zerstörung von Nestern und Vergrämungsmaßnahmen an Häusern. Moderne Architektur und die zunehmende Versiegelung machen es Schwalben oft unmöglich, ihre Nester zu bauen. Auch der Insektenschwund spielt eine Rolle, da Fluginsekten die Nahrung der Mehlschwalbe sind.“

Elegante Erscheinung

Die Vögel sind etwa 14 Zentimeter groß und haben einen kurzen, leicht gegabelten Schwanz. Oberseite und Flügel sind schwarz, wobei Kopf und Rücken metallisch blau glänzen. Unterseite und Bürzel leuchten weiß wie Mehl – daher stammt auch ihr Name. Mehlschwalben sind gesellig: Sie brüten in Kolonien und sind auch



Die Nester der Mehlschwalben „kleben“ unter Dächern. Foto: NABU

außerhalb der Brutzeit in großen Schwärmen anzutreffen. Sie bauen runde, nahezu geschlossene Lehmnester an Gebäuden unter Dach- oder Fassadenvorsprüngen und an Felswänden in Nischen. Ein solches Nest besteht aus bis zu 1.500 Lehmkügelchen, die die Schwalben in Pfützen sammeln. Insekten fangen sie im Flug oft in großer Höhe.

„Schwalbenfreundliches Haus“

„Helfen kann man dem neuen Jahresvogel, indem man seine Nester am Haus duldet“, rät Rümmler. „Wer Mehlschwalben willkommen heißt, kann vom NABU die Plakette ‚Schwalbenfreundliches Haus‘ erhalten.“ Lehmpfützen in Hof oder Garten bieten den Vögeln Baumaterial, ein insektenfreundlicher Garten lockt Nahrung für die Sommerboten an.
Die Mehlschwalbe folgt auf das Rebhuhn, das in diesem Jahr den Titel trägt. Der „Vogel des Jahres“ wurde in Deutschland erstmals im Jahr 1971 gekürt. Seit 2021 wird er durch eine öffentliche Wahl bestimmt.

Zuhause für ältere Hunde gesucht

Main-Taunus (bs/Sc) – Das Tierheim Bad Soden/Sulzbach sucht Menschen, die einen ruhigen Alltag schätzen und älteren Hunden ein Zuhause geben möchten. Besonders betroffen sind die beiden Seniorenhunde Neele und Rubio.



Neele sucht ein neues Zuhause.

Neele hat in ihrem bisherigen Leben wenig Aufmerksamkeit und Fürsorge erlebt. Rubio wurde lange angekettet gehalten, war unterernährt und hatte starke Schmerzen. Das Veterinäramt beschlagnahmte ihn. Durch eine Operation verlor Rubio zwar beide Augen, ist aber die Schmerzen los.
Tierheimleiterin Peggy Knecht erklärt: „Für beide suchen wir jeweils ein Zuhause, in dem sie endlich erfahren dürfen, dass es auch Menschen gibt, die Liebe und Fürsorge schenken. Das ist einer unserer größten Weihnachtswünsche.“ Ältere Hunde benötigen zwar regelmäßige Bewegung, passen sich aber gut an den Alltag ihrer Menschen an. Spaziergänge müssen nicht bei jedem Wetter ausgedehnt sein, betont Peggy Knecht. Viele ältere Hunde genießen ruhige Momente zu Hause und verlangen keine sportlichen Höchstleistungen.



Rubio hat Zuneigung verdient.
Fotos: Tierschutzverein Bad Soden/Sulzbach e.V.

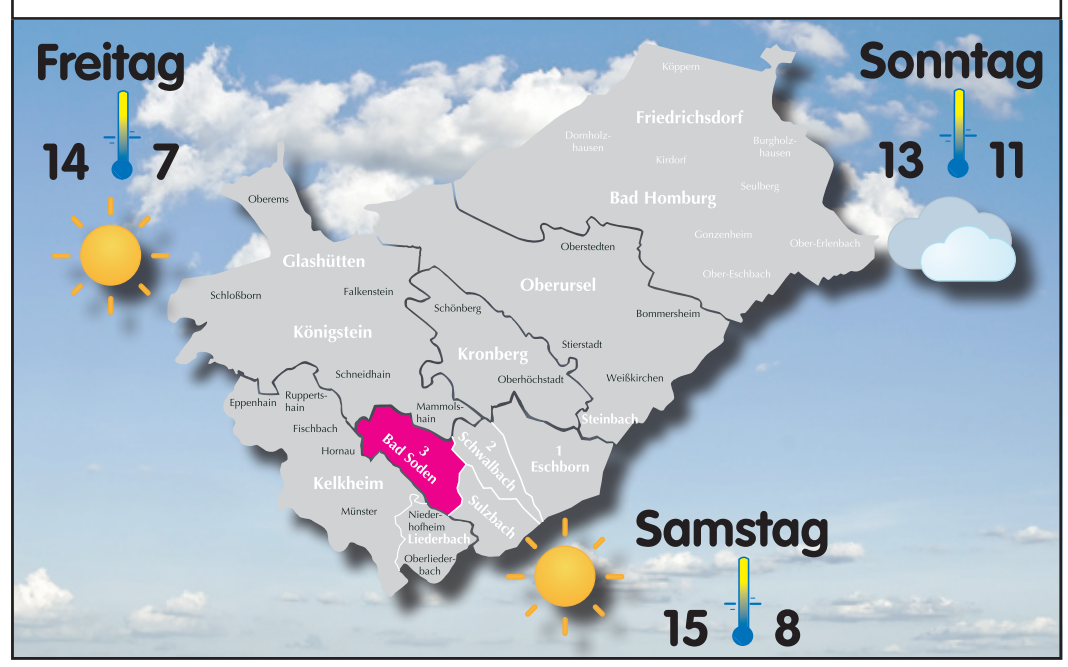
Das Tierheim empfiehlt Interessierten, sich vor einem Kennenlerntermin durch Ausfüllen des Interessentenfragebogens vorzubereiten. Weitere Informationen zu Neele und Rubio gibt es auf tierheim-bad-soden-sulzbach.de/Tiere/Hunde/, dort steht auch der **Fragebogen** bereit.
Das Tierheim nimmt Spenden per Paypal an, der Nutzername ist @TSVBadSodenSulzbach, oder per Überweisung auf das Konto der Frankfurter Volksbank mit der IBAN DE95 5019 0000 0000 1638 05.



Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

DA:SA:COM
Datenverarbeitung Satztechnik Computerservice

Fichtestraße 14
65719 Hofheim/Ts.
Telefon: 06192 900455
www.dasacom.de
E-Mail: info@dasacom.de



Die Bad Sodener Woche im Internet: **www.taunus-nachrichten.de**

Die Geschichte des Kürbisschnitzens – von alten Legenden bis zum modernen Halloween-Brauch

Bad Soden (Sc) – Wenn im Herbst die Tage kürzer werden, die Blätter sich bunt färben und die ersten kalten Nächte anbrechen, beginnt für viele Menschen eine ganz besondere Zeit: die Kürbissaison. Überall sieht man orangefarbene Kürbisse, die mit fantasievollen Gesichtern verziert sind. Manche grinsen freundlich, andere schauen gruselig, und wieder andere verwandeln sich in kunstvolle Figuren. Besonders rund um Halloween gehören geschnitzte Kürbisse für viele Familien, Kinder und Kunsthandwerker einfach dazu.

Doch woher stammt dieser Brauch eigentlich? Warum werden ausgerechnet Kürbisse ausgehöhlt und mit leuchtenden Gesichtern versehen? Und welche Bedeutung hatte das Schnitzen von Früchten und Rüben, bevor sich der Kürbis als Symbol für Halloween durchsetzte?

Die Geschichte des Kürbisschnitzens reicht weiter zurück, als man zunächst vermuten könnte. Sie verbindet alte europäische Sagen, überlieferte Volksbräuche, irische Einwanderungsgeschichte und die Entwicklung des modernen Halloween-Festes. Aus einer Mischung aus Aberglauben, Schutzsymbolik und herbstlicher Kreativität entwickelte sich eine Tradition, die heute auf der ganzen Welt bekannt ist.

Kürbisschnitzen in Europa

Lange bevor leuchtende Kürbisgesichter in Vorgärten und auf Fensterbänken standen, kannten Menschen in verschiedenen Teilen Europas den Brauch, Wurzelgemüse und andere Früchte auszuhöhlen und mit Gesichtern zu versehen. Besonders in Irland und anderen Regionen der britischen Inseln gab es Überlieferungen über geschnitzte Rüben, die teilweise mit Lichtern versehen wurden.

Solche Gegenstände hatten nicht nur einen dekorativen Zweck. In der traditionellen Vorstellungswelt vieler Menschen spielte die Grenze zwischen der Welt der Lebenden und der Welt der Toten eine wichtige Rolle. Bestimmte Nächte im Herbst galten als Zeiten, in denen diese Grenze besonders durchlässig sei. Licht, Masken und ungewöhnliche Gestalten sollten dabei helfen, sich vor unheimlichen Wesen zu schützen oder böse Geister abzuschrecken.

Es lässt sich allerdings nicht eindeutig nachweisen, wann genau Menschen erstmals Gemüse zu Laternen schnitzten. Wie viele alte Volksbräuche entwickelte sich auch diese Tradition vermutlich über einen längeren Zeitraum und wurde von Region zu Region unterschiedlich ausgeübt.

Eine zentrale Rolle spielt dabei das keltisch geprägte Fest Samhain. Es wurde am Ende der Erntezeit gefeiert und markierte den Übergang in die dunklere Jahreszeit. Samhain gilt als einer der wichtigen historischen Hintergründe des späteren Halloween-Festes. Die Vorstellung, dass in dieser Zeit Geister und andere übernatürliche Wesen eine besondere Bedeutung hätten, ist in zahlreichen späteren Erzählungen und Bräuchen wiederzufinden. Es wäre jedoch zu einfach, das heutige Kürbisschnitzen unmittelbar und ausschließlich auf Samhain zurückzuführen. Halloween entstand aus verschiedenen religiösen, regionalen und gesellschaftlichen Traditionen. Auch die konkreten Ursprünge geschnitzter Laternen lassen sich nicht vollständig auf einen einzigen Brauch zurückführen.

Die Legende von Jack O'Lantern

Eine der bekanntesten Geschichten rund um das Kürbisschnitzen ist die irische Legende von Jack O'Lantern. Sie erklärt auf volkstümliche Weise, warum geschnitzte Laternen mit Halloween verbunden werden.



Ob gruselig oder lustig – Kürbisgesichter bestimmen den Herbst bis Halloween. Foto: Scholl

Im Mittelpunkt steht ein Mann namens Jack, der in unterschiedlichen Versionen der Erzählung als gerissen, listig oder besonders trinkfreudig dargestellt wird. Eines Tages soll es ihm gelungen sein, den Teufel auszutricksen. In manchen Fassungen bringt Jack ihn dazu, auf einen Baum zu klettern, und verhindert anschließend, dass er wieder herunterkommt. In anderen Versionen überlistet er den Teufel auf eine andere Weise.

Als Jack schließlich stirbt, darf er der Legende zufolge weder in den Himmel noch in die Hölle eintreten. Stattdessen muss er ruhelos durch die Dunkelheit wandern. Um seinen Weg zu beleuchten, erhält er ein glühendes Stück Kohle. Dieses legt er in eine ausgehöhlte Rübe, die ihm als Laterne dient.

So soll Jack mit seiner leuchtenden Rübe durch die Nacht ziehen. Aus dieser Erzählung entwickelte sich die Bezeichnung „Jack O'Lantern", die heute vor allem mit den geschnitzten Halloween-Kürbissen verbunden wird.

Die Geschichte von Jack O'Lantern machte die Laterne zu mehr als einem einfachen Gegenstand. Sie wurde zum Symbol für einen ruhelosen Wanderer zwischen den Welten und für das geheimnisvolle Geschehen in den dunklen Herbstnächten.

Am Anfang war die Rübe

Heute denkt man bei Jack O'Lantern fast automatisch an einen großen, orangefarbenen Kürbis. In den traditionellen europäischen Bräuchen wurden jedoch häufig andere Pflanzen verwendet.

Besonders in Irland und Schottland dienten Rüben als Material für geschnitzte Laternen. Sie waren in diesen Regionen verbreitet und ließen sich mit geeigneten Werkzeugen aushöhlen. Auch andere Wurzelgemüse konnten je nach Region und örtlicher Tradition zum Einsatz kommen.

Die Rüben wurden ausgehöhlt und mit einfachen Gesichtern versehen. Anschließend konnte man ein kleines Licht im Inneren platzieren. Allerdings war das Schnitzen von Rüben deutlich mühsamer als die heutige Bearbeitung vieler Kürbissorten. Rüben besitzen ein festes, dichtes Fruchtfleisch und eine harte Schale. Für feine Gesichtszüge war deshalb mehr Kraft und Geschick erforderlich.

Trotzdem erfüllten sie ihren Zweck. Die geschnitzten Laternen konnten aufgestellt oder getragen werden und erzeugten im Dunkeln eine unheimliche Wirkung. Je nach örtlicher Überlieferung sollten sie böse Geister abschrecken, an übernatürliche Gestalten erinnern oder Teil der herbstlichen Festlichkeiten sein.

Der Wechsel von der Rübe zum Kürbis erfolgte erst später, als sich der Brauch in Nordamerika verbreitete. Dort waren Kürbisse weit verbreitet, größer und häufig leichter zu bearbeiten. Damit begann ein entscheidender Abschnitt in der Geschichte des Kürbisschnitzens.

Volksbrauch und Halloween-Symbol

Im späten 19. und frühen 20. Jahrhundert gewann Halloween in den Vereinigten Staaten zunehmend an Popularität. Das Fest entwickelte sich von regional geprägten Bräuchen zu einer gesellschaftlichen Veranstaltung, bei der Verkleidungen, Nachbarschaftsfeiern und gemeinschaftliche Aktivitäten immer wichtiger wurden.

Geschnitzte Kürbisse spielten dabei eine zentrale Rolle. Sie schmückten Hauseingänge, Fenster und Gärten und verliehen der Umgebung eine besondere Atmosphäre. Mit der Zeit veränderte sich auch die Bedeutung des Kürbisschnitzens. Während ältere Traditionen teilweise mit Aberglauben und dem Schutz vor übernatürlichen Wesen verbunden waren, standen nun zunehmend Unterhaltung und Kreativität im Vordergrund.

Besonders Kinder und Familien entdeckten das Schnitzen als gemeinsame Herbstaktivität. Es wurde zu einem Ritual, bei dem jedes Jahr neue Gesichter und Figuren entstanden. Die Kürbisse sollten nicht mehr nur unheimlich wirken, sondern konnten ebenso lustig, freundlich oder fantasievoll gestaltet werden.

Heute ist der geschnitzte Kürbis weltweit eng mit Halloween verbunden, auch in Ländern, in denen die Tradition ursprünglich keine große Rolle spielte.

Entwicklung der Schnitztechniken

Mit der wachsenden Beliebtheit des Kürbisschnitzens entwickelten sich auch die Techniken weiter. Früher genügten meist ein Messer und ein Löffel, um einen Kürbis auszuhöhlen und ein einfaches Gesicht hineinzuschneiden. Heute reicht die Vielfalt von schlichten Grinsegesichtern bis zu kunstvollen Skulpturen.

Besonders verbreitet ist das klassische Kürbisgesicht mit dreieckigen Augen, einer kleinen Nase und einem breiten Mund. Diese Gestaltung ist vergleichsweise einfach umzusetzen und eignet sich auch für Anfänger.

Daneben haben sich anspruchsvollere Techniken entwickelt. Beim filigranen Schnitzen werden feine Linien, Ornamente und detaillierte Gesichtszüge herausgearbeitet. Beim Reliefschnitzen wird die Schale teilweise abgetragen, ohne sie vollständig zu durchtrennen. Dadurch entstehen unterschiedliche Tiefen und faszinierende Lichteffekte.

Auch die Beleuchtung hat sich verändert. Früher verwendeten die Menschen vor allem Kerzen oder andere kleine Lichtquellen. Heute kommen häufig LED-Leuchten zum Einsatz, die sicherer sind und unterschiedliche Farben sowie Lichteffekte ermöglichen. Das Kürbisschnitzen ist dadurch längst nicht mehr nur ein traditioneller Brauch, sondern auch eine kreative Kunstform geworden.

Kürbisschnitzen in Deutschland

In Deutschland wurde Halloween vor allem gegen Ende des 20. Jahrhunderts bekannter. Internationale Filme, Werbung und der kulturelle Austausch trugen dazu bei, dass immer mehr Menschen das Fest kennenlernten. Mit der zunehmenden Popularität verbreitete sich auch das Kürbisschnitzen. Gartencenter, Supermärkte und landwirtschaftliche Betriebe boten passende Kürbisse an, während Familien begannen, ihre Häuser und Gärten mit selbst gestalteten Laternen zu schmücken.

Heute gehört das Kürbisschnitzen für viele Menschen zu den beliebten Aktivitäten im Herbst. Besonders Kinder freuen sich darauf, aus einem gewöhnlichen Kürbis eine lustige oder gruselige Figur zu gestalten. Häufig werden die fertigen Kunstwerke vor der Haustür, auf der Fensterbank oder im Garten aufgestellt.

Darüber hinaus veranstalten zahlreiche landwirtschaftliche Betriebe und regionale Veranstalter Kürbisfeste und Schnitzaktionen. In Deutschland hat sich der Brauch damit zu einer Mischung aus saisonaler Freizeitbeschäftigung, Dekoration und Familienaktivität entwickelt. Seine ursprüngliche Bedeutung ist für viele Menschen in den Hintergrund getreten, während die Freude am kreativen Gestalten im Vordergrund steht.

Kürbisschnitzen heute

Warum ist das Kürbisschnitzen auch heute noch so beliebt? Ein wichtiger Grund liegt darin, dass es Kreativität und Tradition miteinander verbindet. Jeder Kürbis besitzt eine eigene Form, Größe und Oberfläche. Dadurch gleicht kein geschnitztes Gesicht vollständig dem anderen. Mit einfachen Mitteln entstehen individuelle Kunstwerke, die sich an den eigenen Vorstellungen orientieren.

Auch die besondere Atmosphäre des Herbstes trägt zur Beliebtheit bei. Der Kürbis erinnert an die Erntezeit und die warmen Farben der Jahreszeit. Mit einer Beleuchtung versehen, schafft er eine gemütliche und zugleich geheimnisvolle Stimmung.

Darüber hinaus ist das Kürbisschnitzen für viele Familien zu einer festen Tradition geworden. Jedes Jahr entstehen neue Motive, und die gemeinsame Beschäftigung weckt Erinnerungen an frühere Herbsttage.

Damit lebt der Brauch nicht nur durch seine Geschichte weiter, sondern auch durch die Menschen, die ihn jedes Jahr neu gestalten.

Zwei E-Bikes aus der Garage entwendet

Bad Soden (bs) – Im Zeitraum von Dienstag bis Donnerstag vergangener Woche kam es zu einem Diebstahl von zwei E-Bikes aus einer Garage in der Straße „Am Schellberg". Der Eigentümer der E-Bikes konnte nach dem Diebstahl eines der entwendeten E-Bikes auf einer Internet-Verkaufsplattform ausfindig machen.

Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen. Personen, die die Tat beobachtet haben oder Angaben zu den Tätern machen können, werden gebeten, sich bei der Polizei in Eschborn unter der Rufnummer 06196/9695-0 zu melden.